



Rund 65.000,- Euro an Hochwasseropfer überwiesen

Welche Schäden das Hochwasser im Vorjahr angerichtet hat, zeigen eindrucksvoll die Bilder, die uns Kameraden zur Verfügung gestellt haben. Wir haben für die Geschädigten einen Spendenaufruf gestartet, der bis Weihnachten 45.510,- Euro auf das Spendenkonto fließen ließ. Weitere rund 17.000,- Euro wurden direkt in den Hauptbezirken an die örtlichen geschädigten verteilt (s. S. 8 bis 12, Spenden unserer Kameradinnen und Kameraden).

Unter der Leitung von Vizepräsident Augustin Hüdl, in dessen Bereich das Hochwasser am schlimmsten wütete, wurden die geschädigten Kameradenfamilien unter Mithilfe der örtlichen Obmänner erhoben.

82 Kameraden, die nachweislich schwer betroffen waren, suchten um Unterstützung an. Im Februar wurden je 555,- Euro überwiesen. In Michelhausen-Rust erhielten 23 Kameraden diese Unterstützung, in Markersdorf 32, in Neidling 2, in Kapelln 3, in Kirchberg an der Pielach 3, in Böheimkirchen 4, in Pottenbrunn-Ratzersdorf 7 und

in Bischofstetten ebenfalls 7. Ein Geschädigter ist Mitglied im Hesserbund.

„Ich darf hier allen Kameradinnen und Kameraden, die für unsere in Not geratenen Kameraden gespendet haben, ein ganz herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ sagen. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Danke an den Landesverband Vorarlberg, der diese Aktion mit 8.000,- Euro unterstützt hat. Man sieht hier, wie sehr der soziale Gedanke, der unseren Werten seit der Gründung der Veteranenvereine zugrunde liegt, im ÖKB verwurzelt ist“, so Präsident Josef Pflieger.



Bilder: zVg/Kraushofer

Das Wasser lässt uns nicht los: Unser Landesehrenmal braucht weitere Sanierungshilfe

Wie wir schon in der letzten Ausgabe berichteten, ist der wichtigste Teil bei der Sanierung unseres Landesehrenmals bezüglich Wassereintritt geschafft: Die komplette Wetterseite und der Stiegenabgang zum Landesehrenmal sind saniert. Nun muss aber noch die Ostseite vom Bewuchs befreit und abgedichtet werden, ebenso wartet

die Aussichtsplattform auf Dichtungsmaterial. Das Sanierungsangebot der Firma, die den ersten Teil erledigt hat, ist

„jenseits von Gut und Böse“. LEM Josef Glaser wird daher versuchen, bei der Abdichtung der Aussichtsplattform so viel wie möglich mit Kameraden in Eigenregie zu erledigen.

Aber auch das bringt Kosten mit sich: Wir ersuchen daher alle Ortsverbände, Benefizveranstaltungen (Sport, Schnapsen, Essen ...) zu veranstalten und Erlöse daraus auf unser **Spendenkonto** zu überweisen - **AT33 3299 0000 0387 2405** - dafür schon jetzt ein ganz herzliches Danke im Namen UNSERES Landesehrenmals. Der Landesverband wird sich ebenfalls bemühen, weitere Spendengelder zu lukrieren.

Bilder: Pflieger, Pirker



Landesehrenmal in Maria Taferl: Die Wetterseite (Bild links) ist saniert, die Ostseite (Bild Mitte) und die Plattform über der Krypta (Bild rechts, Archivbild) sind die nächsten Sanierungsschritte.

**Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,**

unsere Hochwasseropfer-Spendenaktion ist abgeschlossen, die Gelder sind verteilt. Ich möchte an dieser Stelle jedem einzelnen, der hier gespendet hat, sowie Vizepräsident Augustin Hüdl und allen Hauptbezirksobmännern, die bei der Eruiierung der Betroffenen geholfen haben, herzlich danken. Der Dank gilt auch Landeskassier Walter Schuster, der die Gelder vom Spendenkonto an die Betroffenen überwiesen hat. Ein ebenso großes Danke an den HB Mistelbach und die einzelnen Stadt- und Ortsverbände, die direkt vor Ort geholfen haben.

„Das Wasser lässt uns nicht los“

- so heißt die Titelzeile auf der Seite 2. Und das stimmt auch so. Die Spenden für die Sanierung unseres Landesehrenalms, in das auch Wasser eintritt, sind aufgrund der Hochwasserspender - verständlicherweise - in den Hintergrund gerückt. Aber es nutzt nichts, wir müssen noch die Abdeckung des Ehrenalms (= Aussichtsplattform vor der Basilika) sowie die Ostseite abdichten. Das kostet natürlich auch Geld. Daher ersuchen wir wie schon im Herbst um Unterstützung. Vielleicht ist es euch möglich, liebe Kameraden, das eine oder andere Benefiz-Zankerlschnapsen oder andere Benefizveranstaltungen auf die Beine zu stellen und deren Erlös für unser gemeinsames Ehrenmal zu spenden. Auch der Landesverband wird sich redlich bemühen, weitere Gelder aus Politik und Wirtschaft zu lukrieren. Hier noch einmal das Spendenkonto:

AT33 3299 0000 0387 2405.

Schulungen und Schulungsunterlagen

Der Landesvorstand hat ein zusätzliches Angebot für die versprochenen Schulungen von Funktionären auf die Beine gestellt. Am 15. März (also nach der Drucklegung dieser Zeitung) wurde den HBO eine PowerPoint-Präsentation vorgestellt und besprochen, die nun allen Hauptbezirken zur Verfügung steht.

Es können also die wichtigsten Inhalte direkt vor Ort auch von den HBO oder deren Schulungsbeauftragten vermittelt werden. Selbstverständlich stehen nach wie vor Mitglieder des Landesvorstandes ebenfalls für solche Schulungen zur Verfügung, ich selbst komme natürlich auch, wenn ich eingeladen werde. Ein großes Danke an dieser Stelle an LSF Dagmar Kabus-Lethmayer, die mir bei der Umsetzung der Inhalte kräftig unter die Arme gegriffen hat.



**NÖKB-Präsident
SR Josef Pflieger**

Der Präsident

Internet-Workshop

Ein großer Erfolg wurde auch der „Mostviertel“-Internet-Workshop in Inning, der dankenswerterweise von HBO Herbert Kraushofer organisiert worden war. Mit 19 Teilnehmern war der Schulungsraum ordentlich gefüllt. Danke an alle Internetreferenten, die bei den Ausführungen von Internet-Landesvorstand Heinz Grössl und mir gute drei Stunden „aufgepasst“ haben.

Trageweise Orden

Und wieder einmal „auf allgemeinen Wunsch“: Die Trageweise der Orden findet ihr auf der Seite 14. In der Hoffnung, dass sie nicht nur angeschaut, sondern von den Obmännern und Kommandanten eingefordert und auch eingehalten wird, verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen euer

Josef Pflieger

Mostprämierung des Landesverbandes NÖ



Bilder: Pflieger

Heuriger Buch'na Einkehr

Sonntag, 6. April 2025, 13:30 Uhr, Buch 2, 3371 Wolfpassing



Gäste aus allen Vierteln sind herzlich willkommen! Bei größerer Personenanzahl bitte um Voranmeldung unter 0664 736 111 77 (VPräs. Augustin Hüdl)

Weihnachtsfeier: Ehrungen für verdi

Stimmungsvoll, gemütlich oder dem Weihnachtsfrieden entsprechend, könnte man die Weihnachtssitzung des Landesverbandes Niederösterreich, die am 14. Dezember 2024 im Militärkommando Niederösterreich stattfand, durchaus bezeichnen.

Nach den Grußworten, die Stadtrat Walter Hobiger von Seiten der Landeshauptstadt St. Pölten und LAbg. Bernhard Heinrichsberger von Seiten des Landes Niederösterreich mit den besten Grüßen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überbrachten, betonten in ihren Ansprachen Militärkommandant Georg Härtinger und der Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Reinhard Wildling die gute Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsbund. In Form einer PowerPoint-Präsentation brachte Präsident Josef Pfleger einen NÖKB-Rückblick auf das extrem arbeitsreiche Jahr 2024, ehe Auszeichnungen an verdiente Kameradinnen und Kameraden übergeben wurden.

Großes Landesverdienstkreuz in Gold

Die höchstausgezeichneten Kameraden (Großes Landesverdienstkreuz in Gold) waren dabei Landeskassier Walter Schuster, sein Stellvertreter Karl Bruckner und der Obmann des Stadtverbandes Horn StR Manfred Daniel: Schuster und Bruckner waren federführend bei den großen Landesveranstaltungen (70-Jahr-Feier in Horn, Benefizkonzert der Militärmusik in Maria Taferl zugunsten des NÖKB-Landesehrenmales, Landesball, ...) beteiligt. StR Manfred Daniel machte mit seinen Horner Kameraden die Horner Sporthalle für die 70-Jahr-Feier des NÖKB im Oktober veranstaltungsfähig und richtete sie anschließend wieder alltagstauglich für den Sport her.



Alle Bilder: Martin Pfleger

HBO Josef Dorn wurde mit dem Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern, Veronika Kraus mit der Landesmedaille in Gold und Josef Heigl mit dem Landesverdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Es gratulierten Gf. Präsident Ernst Osterbauer, Vizepräsident Augustin Hüdl und Präsident Josef Pfleger (jeweils von links.)



Vizepräsident Andreas Haftner (2. v. l.) zeichnete HBO Gerald Maierhofer mit der Landesmedaille in Silber aus.

Dementsprechendes Lob kam bei der Laudatio von Präsident Josef Pfleger. Der Vierte im Bunde, der die dritthöchste Auszeichnung des NÖKB bekam, war Oberst Franz Sturm vom Militärkommando NÖ, der sich seit Jahren um den Kameradschaftsbund verdient gemacht hat.

Der Chef des Stabes, Oberst Michael Lippert, der den NÖKB bei allen Großveranstaltungen kräftig unterstützt hat, bekam von Präsident Pfleger einen Don Papa-Rum überreicht - begründet hat das Präsident Josef Pfleger folgendermaßen: „Sehr geehrter Herr Oberst, lieber Michael, du bist von Seiten des



Die Grußworte der Stadt St. Pölten überbrachte Stadtrat Walter Hobiger, ...



... die des Landes Niederösterreich LAbg. Bernhard Heinrichsberger.



Hausherr Militärkommandant Georg Härtinger betonte die gute Zusammenarbeit.



ÖSK-Landesgeschäftsführer Reinhard Wildling bedankte sich für die Allerheiligensammlung.

ente Kameradinnen und Kameraden



Die bei der Weihnachtsfeier Höchstausgezeichneten mit Landesfunktionären - von links: Gf. Präsident Ernst Osterbauer, Vizepräsident Johann Müller, Oberst Michael Lippert, StR Manfred Daniel, LVst. Karl Bruckner, Oberst Franz Sturm, Landeskassier Oberst i. R. Walter Schuster und NÖKB-Präsident Josef Pflieger

NÖKB bereits ausdekoriert, daher ist deine Auszeichnung heute ausnahmsweise flüssig ...“.

Besinnlicher Teil

Mit dem besinnlichen Teil, der die Ansprache von Präsident Josef Pflieger, eine Lesung von Landesschriftführerin Dagmar Kabus-Lethmayer sowie die besinnlichen Worte der Landesseelesorger Generalvikar Franz Fahrner und Militärsuperintendent Karl-Reinhart Trauner enthielt, ging die Weihnachtsfeier zu Ende.



Landesrechnungsprüfer Franz Deim erhielt das Landesehrenkreuz in Gold, HBO Renate Deim das Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern. Gf. Präsident Ernst Osterbauer und Präsident Josef Pflieger gratulierten.

Musikalische Umrahmung: Militärmusik NÖ

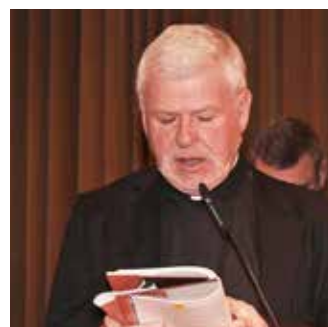
Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem hervorragenden Holzbläserquintett der Militärmusik Niederösterreich (Bild rechts).



Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Holzbläserquintett der Militärmusik Niederösterreich unter der Leitung von Michael Froschauer (2. v. l.). Dieses erhielt für seine Darbietungen Sonderapplaus.



Die Moderation lag in den Händen des gf. Präsidenten Ernst Osterbauer.



Die beiden Landesseelesorger Generalvikar Franz Fahrner und ...



... Militärsuperintendent Karl-Reinhart Trauner sprachen die besinnliche Worte.



LSF Dagmar Kabus-Lethmayer brachte eine besinnliche Weihnachtsgeschichte.



Bilder: Martin Pflieger

Geburtstag LH Johanna Mikl-Leitner: NÖKB-Gratulation durch Präsident Josef Pflieger (re.) und Landesvostand Jürgen Lethmayer

Geburtstagsblumen „à la Natur im Garten“ für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die kleine Feier hat mindestens seit Erwin Prölls Zeiten Tradition: Wenn der Landeshauptmann / die Landeshauptfrau Geburtstag haben, gratulieren Bundesheer, Polizei, die NÖ-Sicherheitsfamilie und der Kameradschaftsbund.

Am 11. Februar war es wieder so weit - Landespolizeidirektor Franz Popp und Militärkommandant Georg Härtinger gratulierten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Wiegenfest (9. Februar), die Militärmusik und die Polizeimusik sorgten für die musikalische Umrahmung.

Im Namen des NÖ Kameradschaftsbundes gratulierte Präsident Josef Pflieger zusammen mit Landesvostand Jürgen Lethmayer. „Nachdem du auch Obfrau der Bewegung ‚Natur im Garten‘ bist, bringen wir dir zum Geburtstag selbstverständlich

Blumen, die man im Garten anpflanzen kann“, so Pflieger, der als ehemaliger Biologielehrer diese Initiative voll unterstützt.

Jürgen Lethmayer überreichte einen Karton „Noah“, einen hervorragenden Rotwein aus dem 1000-Eimer-Fass von Lenz Moser in Rohrendorf. „Zum Feiern gehört auch ein gutes Glaserl Wein“, so Weinfachmann Lethmayer.

Als prominente Gratulanten hatten sich übrigens auch der Bürgermeister von St. Pölten Matthias Stadler und Verteidigungsministerin Klaudia Tanner bei der NÖ-Landeshauptfrau eingestellt.



Gratulation durch Landespolizeidirektor Franz Popp (li.) und Militärkommandant Georg Härtinger (r.)



Bild: NÖKB

Am Bild von links: HBO-Stv. und HB-Kommandant Manuel Schruf, Vizepräsident Ernst Osterbauer, Schriftführerin Anna Sagmeister, HBO Christoph Hofer, Kassier Heinrich Grössl und Präsident Josef Pflieger

Einstimmige Wahl: Neuer HB-Vorstand in Neunkirchen

Nachdem fast alle HB-Vorstandsmitglieder ziemlich überraschend ihre Funktion zu Verfügung gestellt hatten, war Handeln angesagt.

Am 1. Februar 2025 wurde daher eine HB-Sitzung einberufen, um einen interimistischen Vorstand bis zum nächsten HB-Tag zu bestellen.

Sehr zur Freude von Präsident Josef Pflieger und dem zuständigen Vizepräsidenten Ernst Osterbauer ging das binnen kürzester Zeit und einstimmig über die Bühne. Die Agenden des HBO übernahm Christoph Hofer (StV Ternitz-Pottschach), sein Stellvertreter - im HB Neunkirchen gibt es keine Bezirksverbände - und gleichzeitig HB-Kommandant ist nun Manuel Schruf (OV Neunkirchen-Dunkelstein), Schriftführerin Anna Sagmeister (OV Aspang) und Kassier Landesvostand Heinrich Grössl.

Präsident Josef Pflieger bedankte sich bei den anwesenden Kameraden für den hervorragenden Zusammenhalt im Hauptbezirk sowie bei den neuen Spitzenfunktionären für die Übernahme der Aufgaben.



Bilder: zVg/Grössl

Viele Kameraden aus ganz Österreich - hier mit Verteidigungsministerin Klaudia Tanner - nahmen an der Veranstaltung teil.

Tag der Wehrpflicht

Der XII. Tag der Wehrpflicht am 20. Jänner stand unter dem Motto „70 Jahre Bundesheer. Gestern.Heute.Morgen.“

General Edmund Entacher skizzierte die Vergangenheit von der Übung Bärenatze (1969) bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Der Vorsitzende des Militärausschusses der EU, General Robert Brieger, erläuterte die geopolitischen Herausforderungen an die EU und forderte Österreichs Solidarität ein. Der neue Krisensicherheitsberater im Bundeskanzleramt, Dr. Peter Vorhofer, stellte die Anforderungen an die staatliche Resilienz dar.

Der ÖKB präsentiert sich in der Dabsch-Kaserne

Österreichischer Kameradschaftsbund + Österreichisches Bundesheer
= eine Österreichische Sicherheitserfolgsgeschichte

Der ÖKB Ortsverband Großrußbach und Umgebung sowie Kameraden vom Ortsverband Niederrußbach u. Umg. und dem Stadtverband Stockerau folgten einer Einladung von Oberst des Generalstabsdienstes Mag. Jürgen Schlechter, Kommandant im ABC-Abwehrzentrum „Lise Meitner“ (ABC-AbWZ) in der Dabsch-Kaserne in Korneuburg, um im Zuge der ersten internen Berufsmesse für Rekruten den ÖKB vorzustellen. Eine tolle Aktion!

Die Möglichkeit, den Kameradschaftsbund den Soldaten des Österreichischen Bundesheeres näherzubringen, war den Vorstandsmitgliedern des Hauptbezirkes Korneuburg, insbesondere Hauptbezirks-Obmann Gerald Maierhofer, Schriftführer Matthias Steiner und Hauptbezirks-Kommandant Otto Jähnl, sehr wichtig, denn das war sicherlich eine probate Chance für die Anwerbung zukünftiger ÖKB-Mitglieder. Die in der Aula des Kommandogebäudes aufgebaute Präsentation beeindruckte

weit über 50 Soldaten, die in persönlichen Gesprächen über Inhalte und Zielsetzungen des ÖKB aufgeklärt und überzeugt werden konnten. Etliche Informierte nahmen auch Anmeldeformulare zum ÖKB ihrer Heimatgemeinde mit. Wenn auch nur ein kleiner Teil der interessierten Soldaten die Anmeldeformulare ausfüllt und unterschreibt, haben wir einen ganz großen Erfolg in unseren Bemühungen zur Präsentation unseres ÖKB erreicht und ein bahnbrechendes, zukunftsweisendes Ziel umsetzen können.



Bilder: zVg/OV Großrußbach



Dr. Otto Jähnl
Schriftführer
des OV Groß-
rußbach u.
Umg.
Hauptbezirks-
Kommandant

Erfolgreicher Internet-Workshop in Inning

19 Kameradinnen bzw. Kameraden - also erfreulich viele - nahmen am Internet-Workshop des Landesverbandes für das Viertel ober dem Wienerwald am 1. März 2025 im GH Birgl in Inning teil.

Die grundlegende Typo3-Schulung lag in den Händen von Landes- und Bundesinternetreferent Heinrich Grössl, für die Öffentlichkeitsarbeit, also das Veröffentlichlichen von Artikeln und Bildern auf der Landeshomepage, war Präsident Josef Pflieger als Referent zuständig.

„Learning by doing“ war angesagt, mit der konkreten Arbeit an den eigenen, mitgebrachten Laptops konnten Fragen sofort geklärt und Hilfestellungen angeboten werden. Neben der reinen



Bild: © Josef Pflieger

Die Teilnehmer am Workshop in Inning mit Bundes- und Landesinternetreferent Heinz Grössl (2. v. re.)

Computerarbeit gab Präsident Pflieger auch noch Tipps für die Bildbearbeitung und den Aufbau von Artikeln.

Summa summarum: Ein erfolgreicher Workshop, der keine Fragen offen ließ. Ein großes Danke erging von

den beiden Referenten an HBO Herbert Kraushofer, der die Veranstaltung perfekt organisiert hatte.

Großzügige Spenden unserer Kameraden



Bild: © Christine Kohzina

Bei der Übergabe: Kam. Walter Tröstl, Ladendorfs Bürgermeister Oskar Schmit, Obm. Walter Ofenauer, BO-Stv. Josef Kohzina

StV Mistelbach: 2.000,- Euro für Hochwasseropfer

Am ersten Adventwochenende 2024 wurde von den Kameraden des StV Mistelbach ins Mistelbacher Pfarrzentrum geladen. Grund dafür war ein Benefiz-Ausschank für die Hochwasseropfer. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wurde von den Kameraden des Stadtverbandes aufgebessert. So konnten 2.000,- Euro an den Bürgermeister von Ladendorf zur Unterstützung der Betroffenen des Hochwasserereignisses im September übergeben werden.

Josef Kohzina

HB Mistelbach: 1.000,- Euro für Behindertenhilfe „Sonnendach“

Der Hauptbezirk Mistelbach unter der Führung von HBO Walter Kirchsteiger zeigte sich solidarisch und spendete der Behindertenhilfe „Sonnendach“ aus Hollabrunn 1.000,- Euro für die Sanierungsarbeiten nach den Hochwasserereignissen vom 16. und 18. August 2024.

Die Spende wurde am 18. Jänner 2025 im Zuge des Kameradschaftsbund-Balls des Ortsverbandes Großharras-Diepolz übergeben.

Die kaufmännische Leiterin des „Sonnendachs“, Viertelschriftführerin Sonja Dürnsteiner, bedankte sich herzlich für das Engagement und die Hilfeleistung.

Bei der Scheckübergabe von links: Der Obmann des Bezirksverbandes Laa Thomas Appel, Obmann Reinhard Kraft (OV Großharras-Diepolz), kfm. Leiterin Sonja Dürnsteiner und Hauptbezirksobmann Walter Kirchsteiger



Bild: ÖKB

Bürgermeister Oskar Schmit, Peter Himmer, Hauptbezirksobmann Walter Kirchsteiger und Johann Lehner mit dem Scheck

HB Mistelbach: 6.100,- Euro für Ladendorfer Hochwasseropfer

Die Orts- und Stadtverbände des HB Mistelbach sammelten und spendeten für die Ladendorfer Hochwasseropfer.

„Wahnsinn!“ - so der Kommentar von Ladendorfs Bürgermeister Oskar Schmit - als sich eine Abordnung des Hauptbezirkes Mistelbach bei ihm im Gemeindeamt einstellte und ihm einen Scheck in der Höhe von 6.100,- Euro überreichte.

Die Summe konnte nur durch den Einsatz von HBO Walter Kirchsteiger erreicht werden. Zuvor hatte der Landesverband zu einer landesweiten Spendenaktion aufgerufen. Präsident Josef Pfleger stimmte dem Vorschlag von HBO Kirchsteiger, dass die im HB Mistelbach gespendeten Beträge im Bezirk bleiben sollten, sofort zu.

Der Hauptbezirk richtete beim Mistelbacher Freitagsmarkt einen Punschstand aus, wobei auch hier Wein und Punsch vom Paasdorfer Weingut Ribisch gespendet wurden.

„Wir wollen mit dieser Aktion wieder einmal zeigen, dass wir vom Kameradschaftsbund immer helfen, wenn Not am Mann ist“, so HBO Kirchsteiger.



Bild: ÖKB

Kameradinnen und Kameraden

Bild: © Christine Kohzina



Geldübergabe: Obmann Josef Kohzina, Kassier Erich Wallisch, Pfarrvikar Günther Schreiber und Schriftführer Horst Höfner (v. l.)

OV Wilfersdorf: Glühwein und Brote für einen guten Zweck

Österreichischer Kameradschaftsbund spendete an die Pfarre Wilfersdorf: Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel betrieb der ÖKB Ortsverband Wilfersdorf-Hobersdorf vor der Pfarrkirche St. Nikolaus in Wilfersdorf einen zweitägigen Glühwein-Ausschank.

„Ein großes Dankeschön sei in diesem Zusammenhang an die Kameradinnen und Kameraden gerichtet, welche für die Weinspenden aufgekomen sind, den Speck und die Aufstriche zubereitet und gesponsert haben und sich bereiterklärt haben, an dieser traditionellen Weihnachtsaktion mitzuarbeiten“, so Obmann Josef Kohzina.

Ein Teil der Einnahmen, genau gesagt 400,- Euro, wurden an Pfarrvikar Günter Schreiber von der Pfarre Wilfersdorf zur Unterstützung übergeben.



Geld-Übergabe am Bild hinten v. li.: BO Josef Raidl, Christian Geischnock, Obmann Dietmar Ott; vorne: Bewohner mit Wohnhausleiterin Regina Staffl und Kfm. Leiterin Sonja Dürnsteiner

OV Frauendorf/Schmieda: 700,- Euro für „Sonnendach“

Der OV Frauendorf/Schmieda konnte dem durch Hochwasser schwer betroffenen Behindertenhilfeheim „Sonnendach“ in Hollabrunn den Erlös aus einem Glühweinstand in Höhe von 700,- Euro übergeben.



500,- Euro für den Kinderspielplatz: Obmann Werner Gerstl (r.) Kassier Erich Reiß und Bgm. Daniel Mayerhofer (v. r.)

OV Langau: Je 500,- Euro für Kinderspielplatz, Defi und Hochwasseropfer

Der OV Langau spendete je 500,- Euro für den Kinderspielplatz, für den DEFI der Gemeinde und für die Hochwasseropfer in Niederösterreich.



500,- Euro für den Defibrillator: Übergabe des Geldes an Bürgermeister Daniel Mayerhofer (r.)

StV Horn: 1.000,- Euro für Sanierung des Landesehrenmals



Der Stadtverband Horn überwies für die Sanierung des Landesehrenmals in Maria Taferl 1.000,- Euro aus den Einnahmen des Sturmheurigen. Landeskassier Walter Schuster (re.) nahm die Spende von Obmann StR Manfred Daniel (li.) mit Freuden entgegen.

Großzügige Spenden unserer Kameraden



Maria Karlinger, Obmann FPH Aktiv Benjamin Gilli, Obmann Franz Kitzwögerer, Ilse und Johann Schaumüller

StV Wieselburg: Erlös des Adventmarktes gespendet

Der 26. Wieselburger Adventmarkt mit Kunsthandwerksausstellung fand im Schlosspark an allen vier Adventwochenenden sowie an den Freitagen 6. und 20. Dezember 2024 von 15.00 bis 20.00 Uhr statt. Auch der Stadtverband Wieselburg war in einer Adventhütte vertreten und verkaufte Surbratensammeln mit Kren und Senf sowie Glühmost.

Auch verschiedene Weihnachtssketten aus Keramik und Weihnachtskerzen sowie Glücksbringer für den Verein „FPH Aktiv“ Lebensfreude Teilen (ein Verein zur Unterstützung schwächer gestellter Bewohner des Therapiezentrum Ybbs) wurden verkauft. Dadurch konnte ein Betrag von 290,- Euro an den Verein übergeben werden.



Übergabe der Spende

StV Hollabrunn: 300,- Euro für die „Pfötchenhilfe“ Mistelbach

In den Dienst der guten Sache stellte sich Andreas Dungal, Kamerad im Stadtverband Hollabrunn, er hat 300,- Euro aus dem Sozialfonds des Kameradschaftsbundes Hollabrunn an die „Pfötchenhilfe“ übergeben.

Die „Pfötchenhilfe“ ist ein eingetragener Katzenschutzverein. Dieser kümmert sich vorrangig um die Streunerkatzen-Populationen im Bezirk Mistelbach und ist als Dauerpflegestelle für chronisch kranke und behinderte Fellnasen tätig, die nicht mehr selbständig im Freien sein können.

Bild: © Franz Sittner, FF Hinterbrühl



Übergabe der Westen - v. li.: BI Florian Zierlinger, Rechnungsprüfer Werner Jurenitsch, Kommandant HBI Franz Sittner, Obmann Peter Andreas Linhart und Verwalter Christian Kolowratnik

OV Hinterbrühl: Einsatzwesten für die Freiwillige Feuerwehr

Zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl im Jahr 2024 spendete der OV Hinterbrühl für den Einsatzleiter und die vier Fahrzeugkommandanten Einsatzwesten im Wert von 420,- Euro. Die Übergabe der Warnwesten erfolgte am 13. Februar 2025 im Feuerwehrhaus an den Kommandanten HBI Franz Sittner.



Spendenübergabe an Thomas Laier

OV Dietmanns: 500,- Euro für Hilfsmittel

Dem Dietmannser Thomas Laier ereilte ein tragisches Schicksal, wodurch er auf Hilfsmittel angewiesen ist. Der tollen Aktion, die der Dorferneuerungsverein initiierte, schloss sich der OV Dietmanns u. Umgebung in Form einer finanziellen Unterstützung von 500,- Euro an.

Kameradinnen und Kameraden

Bild: © Bauer



Peter Grestenberger, Rudolf Jilch, Bgm. Marion Török, Alfred und Roland Kühfaber, Obmann Johann Zanitzer und Horst Paier.

OV Zwentendorf: 2.000,- Euro für Hochwasseropfer

Das Hochwasser im September 2024 hatte alle in der Marktgemeinde Zwentendorf komplett überrascht und davon waren auch einige Kameraden aus Zwentendorf schwer betroffen. Obm. Johann Zanitzer: „Es ist unsere Pflicht, unseren Kameraden dann zu helfen, wenn sie in Not sind. Daher haben wir uns im Vorstand einstimmig dazu entschlossen, 2.000,- Euro an die Zwentendorfer Hochwasserhilfe zu spenden.“ Überreicht wurde der Spendenscheck im Zuge des Zwentendorfer Weihnachtsdorfes, bei dem auch der OV Zwentendorf einen Weihnachtsstand hatte.



Manuela Brauneis, Erna Stütz und Mutter Manuela Haas

OV Langschlag: 2.100,- Euro für verunfallten Jugendlichen

Einen besonders schweren Schicksalsschlag erlitt eine Familie aus Dorf Rosenau, deren 17-jähriger Sohn tragisch zu Hause gestürzt war und seitdem rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen ist. Es waren auch kostenintensive Umbauarbeiten im Wohnhaus notwendig. Obm.Stv. und Schriftf.Stv. stehen in einem Naheverhältnis zu dieser leidgeprüften Familie. Daher spendete der OV Langschlag den Erlös des Punschstandes vom 3. Adventwochenende an diese Familie. Am 7. Jänner wurde der Betrag von 2.100,- Euro an die Eltern von Jonathan Haas übergeben.



Obmann Stellvertreter Bernhard Bachtrögler, Obfrau des Sportvereins Monika Herbich und Obmann Johann Nolz

OV Altlenzbach: Patronanz für Fußballspiel

Der Kameradschaftsbund OV Altlenzbach unterstützte mit einer Ballspende im Wert von 250,- Euro den Fußballverein in Altlenzbach. Eigentlich hätte das Match gegen Eichgraben bereits im Oktober stattfinden sollen. Durch das Hochwasser im September war jedoch der Fußballplatz in Altlenzbach nicht bespielbar und so fand das Ersatzspiel erst im November in Schönfeld statt. Obmann Stellvertreter Bernhard Bachtrögler übernahm den Anstoß.



HBO Christoph Stift (2. v. l.) und seine Pulkauer sind stolz auf das Sammelergebnis

StV Pulkau: 3.380 Euro für Hochwasseropfer

Der Stadtverband Pulkau hat auf den Aufruf von Präsident Pfleger reagiert und ein Spendenkonto eingerichtet. Die Mitglieder des Stadtverbandes spendeten daraufhin 2.380,- Euro. Der Stadtverband stellte selbst zusätzlich einen Betrag von 1.000,- Euro zur Verfügung. Es wurden insgesamt 3.380,- Euro an den LVNÖ überwiesen, welcher 1:1 an die betroffenen Kameradinnen und Kameraden ausbezahlt wurde. „Ein herzliches Dankeschön an die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder“, so Obmann Werner Thürl.



Am Bild von links: Pfarrer Stanislaw Zawila, Norbert Glasl und die Firmlinge Florian und Franz-Fabian

OV Würnitz: Caritassammlung der Pfarre unterstützt

Der OV Würnitz stellte für die Caritassammlung der Firmlinge der Pfarre Würnitz Lebensmittel zu Verfügung. Den sozialen Schwächsten gerade in der Weihnachtszeit zu helfen, ist auch ein Anliegen des Ortsverbandes.



Unter den Spendern: Obm. Reinhard Graf, Patricia Popolorum, Peter Mühlhauser, die hochwassergeschädigte Ilse Richter, Initiator Manfred und Silvia Kittinger, Obm.Stv. Gottfried Helfer, Georg Sommeregger, Georg Gritschenberger und Karin Schmidt.

OV Sierndorf: 1.400,- Euro für Hochwasseropfer

Kam. Manfred Kittinger rief kurzfristig eine Spendenaktion ins Leben, um Kam. Ilse Richter zu helfen, bei der aufgrund des Hochwassers der Keller unter Wasser stand und dadurch alle Geräte kaputt gingen. Die 1.400,-Euro von Kameraden und dem OV Sierndorf fallen sicher unter das Motto: „Wer schnell hilft, hilft doppelt!“



Die Spendenübergabe



Kameraden des OV Großrußbach und Umgebung bei der Sanierung des „Riegelkreuzes“ - am Bild v. li.: Obmann Josef Stich, Fabian Fietz (FF Weinsteig), Dr. Emmerich Grabler, Josef Sidl, SF Dr. Otto Jähnl

OV Großrußbach: Sanierung „Riegelkreuz“ und „Bauernkreuz“

Unsere Kleindenkmäler sind Mahnmale an besondere Ereignisse. Kam man zu Fuß oder zu Pferd vorbei, konnte man es sich noch leisten, anzuhalten, um inne zu halten. Diese Klein Kunstwerke waren ja auch zu einer Zeit entstanden, in der man sich so eine Verhaltensweise auch noch leisten konnte. Diese Kleinode am Wegesrand sind zu erhalten, zu pflegen und in ihrer Besonderheit bewusst zu machen. Sie sind Schätze, die unsere Landschaft prägen. Wir sollten sie ehren als Mahnmale zur Einkehr. Dies hat sich der OV Großrußbach und Umgebung zu einem besonderen Auftrag gemacht. Jedes Jahr werden solche Kleinmahnmale von den Kameraden saniert, renoviert, gepflegt, damit Menschen – wenn es ihnen möglich ist – einen Moment lang der Hektik des Alltags entfliehen können.



Die Kameraden Ferdinand Kainz, Obmann Josef Stich, Johann Legerer, Ulrich Wichmann, Obm.Stv. Gernold Horn bei der Herstellung eines neuen Holzkörpers für das „Bauernkreuz“ im Ortsgebiet von Weinsteig.

OV Sierndorf: 1.050,- Euro für Hochwasseropfer

Obm. Reinhard Graf und seine freiwilligen Mitarbeiter übergaben Bgm. Ernst Kreuzinger und Vbgm. Marcus Dostal den Reingewinn vom „Allerheiligen Striezelschnapsen“ in der Höhe von 1.050,- Euro für die Hochwasseropfer.

Mit dabei bei der Übergabe waren Georg Gritschenberger, Manfred Kittinger, Willi Schermann, Gottfried Helfer sen., Patricia Popolorum, Dir. Werner Moormann, Gabi Kobelhirt, Johanna Ehn und Johann Spitzer.



Gedenkveranstaltung beim Denkmal für die 140 Toten des Bombenangriffs auf das Senninger Lager: Generalstabschef General Rudolf Striedinger bei seiner Ansprache, rechts von ihm HBO Gerald Maierhofer

Gedenkfeier für die 140 Toten des Bombenangriffs auf das Senninger Lager

Jährlich organisiert der ÖKB im Bezirk Korneuburg das Gedenken an das schreckliche Ereignis im Senninger Lager.

Bereits im 18. Jahrhundert entwickelte sich Stockerau zu einem bedeutenden Militärstützpunkt. Kasernen wurden errichtet, die einen wirtschaftlichen Aufschwung in der Region bewirkten. Das Senninger Lager wurde für die Artillerie im Zweiten Weltkrieg als Ausbildungslager sowie als Pferdelaazarett genutzt.

Es war dann der 31. Jänner 1945, der für Zivilisten und Soldaten im Senninger Lager, aber auch für Menschen der umliegenden Gemeinden, zur Katastrophe wurde. An diesem Tag fielen über 200 Bomben, abgeworfen von alliierten Fliegern. Stockerau und die Ortschaften Oberolberndorf und Ernstbrunn waren betroffen. Dieser Angriff kostete rund 140 Menschen und 230 Pferden das Leben.

Zur Erinnerung an diese Toten wurde 2004 zunächst ein Kreuz aus Birkenholz aufgestellt und später – an der L29 – eine gemauerte Gedenkstätte errichtet. Der Bau dieses Denkmals an der

Straße musste wegen bürokratischer Hürden unterbrochen werden und konnte erst nach dem Verkauf des Areals fertiggestellt und am 26. Oktober 2007 gesegnet werden.

80. Gedenken

Heuer fand das Gedenken zum 80. Mal statt. Das Wetter war heuer trocken, kalt und schön. Zudem war es ein Freitag, wo der Stadtverband des Kameradschaftsbundes Stockerau viele Ehrengäste begrüßen konnte.

Der Hauptbezirksobmann von Korneuburg und Obmann des Stadtverbandes Stockerau Gerald Maierhofer konnte folgende Gäste zum Rednerpult bitten:

- Militärkommandant NÖ Georg Härtinger
- Ehrenobmann Paul Millmann hatte eine kleine Rede vorbereitet, welche der Obmann für ihn vorlas. Millmann ist noch der einzige Kriegsveteran im Stadtverband Stockerau und wird heuer 100 Jahre alt.



NÖ Militärkommandant Georg Härtinger bei seiner Ansprache.

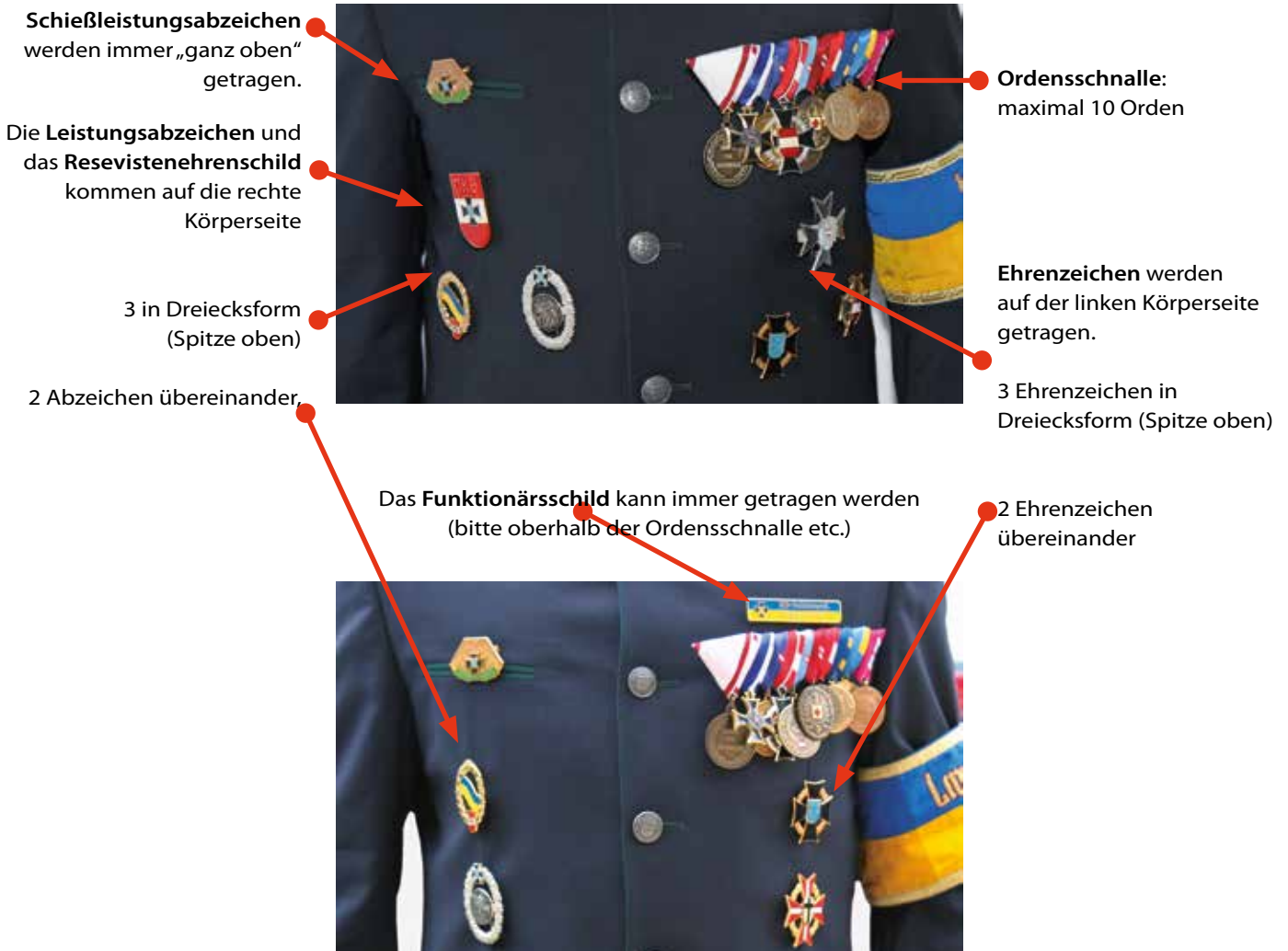
Alle Redner betonten die Wichtigkeit zur Abhaltung dieser Gedenkfeier, damit sich solch ein schreckliches Schicksal und solch ein Krieg nie mehr wiederholt. Weitere Gäste waren der Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl,

- Bürgermeister Ernstbrunn Gerhard Toifl
- Bürgermeisterin Andrea Völk
- Gf. Präsident Ernst Osterbauer, NÖKB
- Generalstabschef General Rudolf Striedinger
- LAbg. Hubert Keyl
- NR Andreas Minnich (in Vertretung der Landeshauptfrau)

Die Segnung und passende Worte fand Stadtpfarrer Andreas Kaiser.

Vizepräsident Andreas Hafner, Zeitzeuge Engelbert Benedikter, der noch viel über diesen Angriff erzählen kann. Großer Dank gilt der Gardemusik unter der Leitung Ronald Kober. Zudem kamen viele Traditionsverbände und Kameraden mit insgesamt 16 Fahnen und Standarten. Das kameradschaftliche Beisammensein nach dieser Gedenkfeier fand im Blabolihheim statt.

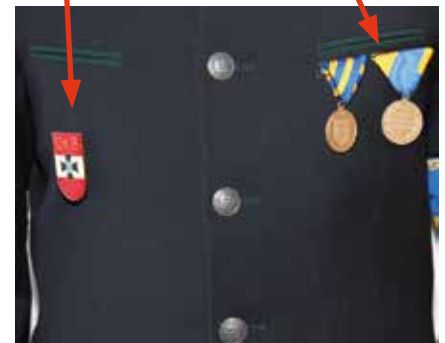
Trageweise der Orden des ÖKB - Landesverband Niederösterreich



Die **Ordensspange** sollte höchstens aus 5 Reihen bestehen und eine Reihe sollte maximal drei Bandstreifen umfassen (maximal 15 Orden).



Ein weiteres Trage-Beispiel:
OM in Gold, LM in Gold,
Reservistenehrenschild



**Wir ersuchen alle Obmänner und alle Kommandanten darauf zu achten,
dass die Trageordnung eingehalten wird.**

Bilder: Heinrich Kaim



Prälat Conrad Kurt Müller, Stift Geras, zelebrierte die Gedenkmesse.

50. Stalingrad-Gedenkmesse in Felling - eine würdige Feier

Der OV Felling-Mallersbach veranstaltete am 16.02.2025 seine 50. Stalingradgedenkmesse in der Pfarrkirche Felling. Die Gedenkmesse wurde von Prälat Conrad Kurt Müller, Stift Geras, zelebriert, musikalisch umrahmt von der Grenzlandkapelle Hardegg.

Obm. Walter Breitenfelder konnte 14 ÖKB-Verbände mit 13 Fahnen und einer Standarte sowie 63 Kameraden begrüßen, unter diesen auch NÖKB-Präsident Josef Pflger, die HBO Christoph Stift und Werner Gerstl, Bgm. Friedrich Schechtner, Viertelskommandant Prem sowie die Orts- und Stadtverbände. Nach der hl. Messe und der Ansprache von Präsident Josef Pflger, der den Bogen von der historischen

Schlacht zur geopolitischen und militärischen Lage der Gegenwart spannte, wurden Fahnenbänder an die Orts- und Stadtverbände, die mit Fahnenabordnungen gekommen waren, überreicht. Beim Kriegerdenkmal wurde ein Kranz zu Ehren der gefallenen Kameraden beider Weltkriege niedergelegt. Schließlich wurde die Kameradschaft nach der Schlussmeldung gemeinsam bei Speis und Trank gepflegt.



Den Abschluss der Gedenkfeier bildete die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Felling.

Veranstaltungen

Datum	Beginn	Veranstaltung / Veranstalter / HB
29.05.	10:00	50 Jahre Gedenkkreuz Buchberg / OV Eschenau / LF
28.06.	13.00	1. erw. Präsidiumssitzung / LVNÖ
29.07.		HB-Treffen HB Melk mit 140-jährigem Fahnenjubiläum des StV Melk
13.07.	09.30	Hutwisch-Gedenkmesse OV Hochneukirchen/Gschoaidt / WN
31.08.	10.00	Landeswallfahrt Maria Taferl
20.09.	13.00	2. HBO-Konferenz / LVNÖ
19.10.	10.00	Landestag in Altengbach, Hotel Steinberger / LVNÖ
13.12.	10.00	Weihnachtsitzung / LVNÖ

Die Gardemusik kommt ins Waldviertel

Termin: Freitag, 6. Juni 2025, 18.00 Uhr

Allen Freunden der Militärmusik ist der Oktober 2023 noch in guter Erinnerung: Die „Militärmusik Niederösterreich“ kam nach Röhrenbach, um im Hof der Spitalkirche ein Benefizkonzert zu geben. Die damit verbundene Aufführung des „Großen Zapfenstreichs“ wurde ein Riesenerfolg. Rund tausend Menschen besuchten den Hof - und zum Teil auch die umgebenden Gärten der Kirche - um den Ausführungen von mehr als sechzig Musikern zu folgen. Es ist mehr als eine besonders erfreuliche Neuigkeit, dass es dem „Verein zur Erhaltung der Spitalkirche Röhrenbach“, der Gemeinde Röhrenbach und dem „Österreichischen Kameradschaftsbund, OV Fuglau und Umgebung, nun gelungen ist, auch die „Gardemusik Wien“ für ein Benefizkonzert zu gewinnen.

Am Freitag, dem 6. Juni, um 18.00 Uhr wird nun das Orchester mit einem bunten Repertoire die Zuschauer erfreuen.

Es werden Tische und Bänke sowie gastronomische Betreuung für die Besucher vorbereitet. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zur weiteren Renovierung dieses barocken Kleinods mit den herrlichen Fresken Paul Trogers eingesetzt. 700 Quadratmeter Dachfläche wurden bereits erneuert und tausende freiwillige Arbeitsstunden vom Förderverein, der Gemeinde und dem Österreichischen Kameradschaftsbund geleistet, es werden aber noch gewaltige Anstrengungen erforderlich sein, um dieses Baujuwel seinem ehemaligen Glanz zuzuführen.



Berichte

Aus den Orts- und Stadtverbänden

HB Amstetten

BEZIRK AMSTETTEN

Bezirkstag

Der Einladung von Bezirksobmann Hannes Furtner zum Bezirkstag am 10. Jänner in Ulmerfeld- Hausmening folgten zehn Ortsverbände und ein Stadtverband. Die Funktionäre berichteten über verschiedene Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr. Besondere Höhepunkte waren das Hauptbezirkstreffen in Ferschnitz sowie die Landeswallfahrt in Maria Taferl und die Feier zum 70-jährigen Jubiläum des Landesverbandes NÖ in Horn.

Unter anderem wurden auch fleißig Spenden für die Hochwasseropfer gesammelt, um Kameraden und Menschen in ihrer Notlage zu helfen.

Dem ÖKB ist ein Miteinander wichtig, Gemeinschaft ist das, was zählt.



BO Furtner konnte zahlreiche Teilnehmer zum Bezirkstag begrüßen.

Weihnachtsbescherung in der Ostarrichi Kaserne

Wie jedes Jahr besuchte eine Abordnung des BV Amstetten die diensthabenden Soldaten in der Ostarrichi Kaserne.

BO Johannes Furtner bedankte sich beim neuen Kasernenkommandant

Bild unten: Die diensthabenden Soldaten mit Oberstl. Christoph Göd (7. v. l.) und Obm. Stv. Wolfgang Schmutzer-Roseneder, BO und Obmann Johannes Furtner, Landessportreferent Leopold Theuratsbacher und Obm. Stv. Franz Reisinger (v. l.)



Oberstleutnant Christoph Göd und den anwesenden Soldaten für die großartigen Leistungen beim Hochwassereinsatz in diesem Jahr sowie der großen Unterstützung bei der Landesmeisterschaft im Scharfschießen, die in der Kaserne Amstetten stattfand. Ebenfalls hob der Bezirksobmann die gute Partnerschaft zwischen den beiden Organisationen hervor, die von Oberstleutnant Christoph Göd in seinen Dankesworten bestätigt wurde.

Die Geschenke für die Soldaten wurden vom OV Ferschnitz unter Obmann Johannes Furtner sowie den Stellvertretern Wolfgang Schmutzer-Roseneder und Franz Reisinger, sowie Landessportreferent Leopold Theuratsbacher übergeben.

OV NEUHOFEN

Kriegerdenkmal-Segnung

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer und der finanziellen Zuwendungen von Sponsoren konnte das Kriegerdenkmal restauriert und neu aufgestellt werden. Militärdekan Bischofsvikar Alexander Wessely zelebrierte aus diesem Anlass gemeinsam mit Diakon Johann Braunshofer am Sonntag, den 27. Oktober 2024, eine Festmesse und segnete anschließend das Kriegerdenkmal. Obmann Ernst Hausberger sprach seinen Dank an alle freiwilligen Helfer und Sponsoren aus, die die Renovierung ermöglicht hatten und konnte prominente Gäste wie Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, Bataillonskommandanten Christoph Göd und LAbg. Anton Kasser bei der Festlichkeit begrüßen.



STV ST. VALENTIN

100. Geburtstag

Obmann Hannes Lengauer vom Stadtverband St. Valentin gratulierte Johann Aigenbauer zum 100. Geburtstag.



BV Waidhofen/YBBS

Jahresabschlussitzung

Am 28. November 2024 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden des BV Waidhofen an der Ybbs zur Vorstands- und Jahresabschlussitzung in Ybbsitz im Gh. "Zum Kirchenwirt".

Nach dem Totengedenken, berichteten die Obmänner Heinz Dötzl, Josef Obermüller und Gerhard Krenn über die Tätigkeiten im abgelaufenem Jahr 2024. Kamerad Johann Plank legte einen positiven Kassenbericht vor und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bezirksobmann Gerhard Krenn informierte über aktuelle Themen im HB-Amstetten. Ein besonderer Dank gilt Obmann Josef Obermüller für die Ausrichtung des gemütlichen Abends sowie den Kameradinnen für die köstliche Weihnachtsbäckerei.



BO Krenn (hinten rechts) mit Kameraden

HB Baden

OV WEIGELSDORF

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand in unserem Vereinslokal Gasthof Willner-Reiner statt. Nach der Begrüßung bedankte sich Obmann Herbert Willner bei den Kameraden und den zahlreichen Ehrengästen - HBO Dr. Heinz Gerger, BO Werner Hohenegger, Ehrenvizepräsident Erich Müller, Stadtrat Thomas Dobousek und Pfarrer Mag. Pawel Wojciga für ihr Kommen.

Nach dem Totengedenken und den feierlichen Ansprachen genossen wir ausgezeichnete Schnitzlerl und es ging der Abend gemütlich zu Ende.



HB Bruck/Leitha

AU AM LEITHABERGE ÖKB-Ball

Am 25. Jänner genossen Kameradinnen und Kameraden aus vier Bundesländern mit uns wieder eine vergnügliche Ballnacht.



Aufgeputzt haben dieses festliche Ereignis hübsche Damen mit ihren feschen Dirndl, ...



... auch die Herren ließen sich nicht lumpen und warfen sich in Schale

HB Gänserndorf

OV EICHHORN

JHV mit Auszeichnungen

Am 9. Februar fand die JHV im Haus der Freiwilligen Feuerwehr statt. Hermann Peischel konnte neben 16 Kameraden auch HBO Siegfried Ofenschüssl und Gf. HBO Robert Eder zur Sitzung begrüßen. Die beiden HBO informierten im Rahmen der Sitzung über ihre Tätigkeiten. Der HB-Gänserndorf hat insgesamt 587 Mitglieder, davon 54 Damen.

Gf. HBO Robert Eder informierte über die durchgeführten Internetschulungen bzw. über die geplanten Schwerpunkte zu diesem Thema.

Die beiden HBO bedankten sich auch beim OV für die Spende zu Gunsten der Hochwasseropfer in der Höhe von EUR 300,-. Es wurde auch über die aktuelle Spendenaktion für die Krypta in Maria Taferl informiert. Die Kameraden des OV sammeln jährlich zu Allerheiligen für das Schwarze Kreuz und stellen die Summe zur Verfügung.

Im Rahmen der JHV konnten HBO Ofenschüssl und Gf. HBO Eder auch Auszeich-

nungen für Angehörige des OV überreichen. Vom Landesverband wurden für die langjährige Tätigkeit für den ÖKB an Kass. Stv. Rudolf Pribitzer die Landesmedaille in Silber und an SF Alice Ruzicka-Artner das Leistungsabzeichen vom HL Martin in Bronze überreicht.

Obm. Hermann Peischel, Kassier Günther Lascsak sowie SF-Stv. Elisabeth Peischel wurden mit dem Leistungsabzeichen des LV NÖ ausgezeichnet.

Für den Weg nach Hause kredenzte der OV im Anschluss eine zünftig gefüllte Riesenbreze zur Stärkung.



HBO Siegfried Ofenschüssl (l.) und Gf. HBO Robert Eder (r.) zeichnen SF-Stv. Elisabeth Peischel und Kassier-Stv. Rudolf Pribitzer (kleines Bild) mit NÖKB-Auszeichnungen aus.

HB GÄNSERNDORF

Angelobung von Grundwehrdienern des AA3

Der HB Gänserndorf, und ganz besonders stolz war Gf. HBO Eder auf unseren HB Kommandanten Major Dietmar Ofenschüssl.

Am Mittwoch, den 22. Jänner stand die Bezirksstadt Gänserndorf ganz im Zeichen des Österreichischen Bundesheers. Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 aus der Bolfras-Kaserne in Mistelbach lud zur Angelobung der Grundwehrdiener ein. Den HB Gänserndorf vertrat Gf. HBO Robert Eder. HB-Kdt. Major Dietmar Ofenschüssl war in seiner Funktion als Offizier des AA3 als Standartenoffizier an der Angelobung beteiligt.

Nach der Geräteschau wurde ein Platzkonzert zum Besten gegeben. Die Angelobung von 73 Rekruten und 4 Rekrutinnen fand ab 16:00 Uhr in der Stadthalle statt. An der Zeremonie nahmen an die 20 Bürgermeister der umliegenden Gemeinden sowie zahlreiche Besucher teil. Den Abschluss bildete der Große Zapfenstreich dargeboten von der Militärmusik NÖ - Musik vom Feinsten. Zum Abschluss der Feierlichkeit lud die Stadt Gänserndorf noch zu einem Empfang in

den „Alten Turnsaal“ ein. Die enge Verbindung zwischen dem Militär und der Bevölkerung zeigte einmal mehr diese Veranstaltung.



Standarte des AA3 – rechts HB-Kdt. Major Dietmar Ofenschüssl

Weihnachtstreffen

Das Weihnachtstreffen der Obmänner des HB Gänserndorf fand am 6.12.2024 im Gh. Novakovic in Bad-Pirawarth statt. HBO Siegfried Ofenschüssl konnte insgesamt 23 Kameraden aus zehn OV begrüßen. Nach den Grußworten des gastgebenden OV, Obm. Herbert Paminger, erfolgten die Worte von HBO Siegfried Ofenschüssl. Er verwies auf die Sammelaktion des LV für die Krypta in Maria Taferl. Dem OV Obersulz-Nexing wurde nochmals für die großartige Ausrichtung der 100-Jahr-Feier Wachbergkapelle und dem OV Loidesthal für die 60-Jahr-Feier gedankt.

Gf. HBO Robert Eder begrüßte ebenfalls alle Teilnehmer. Der Veranstaltungskalender wurde ebenfalls an die OV ausgeteilt. Wir wollen alle gemeldeten Veranstaltungen im Internet in der Rubrik „Termine HB“ eintragen.

Nach dem Bericht des HBO und des Gf. HBO gaben die Obm. die Veranstaltungstermine ihres OV, insbesondere der Jahreshauptversammlungen bekannt. Diese werden auf der Homepage des Bezirks ersichtlich sein.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch Auszeichnungen vorgenommen.

Im Bild von links: Tamara Pflug (LM in Silber), Robert Eder, Herbert Paminger (LM in Silber), Verena Gestlner (LM in Silber), Thomas Sticha (LM in Gold), Siegfried Ofenschüssl (BVM in Gold), Christian Riedl (Hl. Martin), Rudolf Würer (Leistungsabzeichen), Franz Diem und Christian Grund (beide LVK in Silber)



OV OBERSULZ-NEXING

Jahreshauptversammlung

Der OV Obersulz-Nexing hielt seine Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 19.01.2025, im Gasthaus Schlegl ab. Ab 14:00 Uhr hatten sich insgesamt 26 Kameraden eingefunden. Musikalisch begleitet wurde die Sitzung traditionell vom Musikverein Obersulz-Blumenthal unter der Leitung von Franz Haberl. Obm. Josef Mentl und Obm. Stv. Ing. Josef Mayer konnten Frau Bgm. Angela Baumgartner und Hr. Pfarrer Varughese Mathew begrüßen. Als Vertreter des HB Gänserndorf war GF HBO Robert Eder anwesend.

Nach dem Totengedenken und dem Kassabericht sowie der Entlastung des Kassiers berichtete Obm. Josef Mentl von den Veranstaltungen im Vorjahr.

Im vergangenen Jahr wurden 6 Kameraden und 1 Kameradin zu Grabe getragen. Durch die aktive Werbung konnten auch 6 neue Mitglieder gewonnen werden. Da die Werbung auch in den letzten Jahren von Erfolg gekrönt war, konnte der hohe Mitgliederstand gehalten werden. Auch 10 Frauen sind derzeit Mitglieder der OV.

Dem HB-Vorstand ist es gelungen, dass wir bei der vorweihnachtlichen Konferenz der Obmänner von allen OV die Termine der Jahreshauptversammlungen sowie die Daten von geplanten Veranstaltungen bekommen haben. Die Termine stehen bereits auf der Homepage zur Verfügung. Der Gf. HBO ersuchte um Übermittlung von Einladungen zu den Veranstaltungen. Eine rechtzeitige Bereitstellung ermöglicht einerseits die Verteilung an alle OV des HB, als auch die Veröffentlichung im Internet.

Zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten gab der Musikverein Musikstücke zum Besten. Zum Abschluss der Sitzung um 16:30 Uhr wurde vom Musikverein „O du mein Österreich“ intoniert. Alle Anwesenden sangen begeistert mit. Ein wahrlich schöner Abschluss der Sitzung.



GF HBO Robert Eder, Kassier Gottfried Brand-Haushofer (ÖSK-Ehrenkreuz), Bürgermeisterin Angela Baumgartner und Obm. Josef Mentl (v. l.)

OV SPANNBERG

Neujahrskonzert

Am 5. Jänner begann um 19:00 Uhr pünktlich das 19. Neujahrskonzert des OV Spannberg. Heuer bestritten die musikalischen Darbietungen der Musikverein Spannberg unter der Leitung von Kapellmeister Mario Emminger.

HBO Siegfried Ofenschüssl konnte rund 200 Gäste und zahlreiche Ehrengäste - siehe Bild - begrüßen. Er berichtete auch von einer Kartenanfrage aus Thailand. HBO Walter Kirchsteiger ging kein Risiko ein und bestellte Konzertkarten während seines Urlaubs in Thailand.

Durch das Programm führten Lara Konecny (SF-Stv. des MV Spannberg)

und HB-Kdt. Major Mag. (FH) Dietmar Ofenschüssl. (kleines Bild)



Die Proben für das anspruchsvolle Programm begannen für den MV bereits mit Oktober. So wurden die Stücke „Go the Distance“ aus der Disney-Produktion „Herkules“ von Alan Menken, „The Flood“ von Filip Ceunen über die zerstörerische Überflutung eines Ortes in den Niederlanden und „Three blind mice“ (Drei blinde Mäuse) von Bert Appermont einstudiert und bravourös dargeboten. Der erste Konzertteil wurde mit dem „Bolero“ von Maurice Ravel (arrangiert von Jay Bocook) abgeschlossen.

In der Pause konnten sich die Besucher mit Brötchen und Spannberger Weinen, Sekt sowie alkoholfreien Getränken stärken und auf das neue Jahr anstoßen.

Der zweite Konzertteil startete mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss, der mit der Wiener Walzerfamilie nicht verwandt ist. Mit der „Fledermaus“ von Johann Strauß (Sohn) würdigte man seinen 200. Geburtstag. „The Pacific“ (von Hans Zimmer und Blake Neely, arrangiert von Ted Ricketts) führte uns auf die Weiten des Ozeans und zu den Kampfhandlungen des 2. Weltkrieges



Teil des ÖKB-Teams: Alfred Peter, Karl Haidinger, Alfred Pals und Ilse Mannhart (v. l.)

im Pazifik. Mit dem Stück „Harmonie der Blasmusik“ von Christoph Walter führte uns der MV wieder in emotional ruhige Gewässer.

Die „Sperl-Polka“ von Johann Strauss (Vater) als Zugabe führte uns wieder in unsere Heimat und zur Strauss-Familie. Mit diesem Stück und dem Radetzky-Marsch, ebenfalls von Johann Strauss (Vater), ging das Neujahrskonzert zu Ende.

Wie bereits in der Pause konnten sich die Besucher an den angebotenen Brötchen und Getränken stärken und so ins neue Jahr starten.

Der ÖKB OV Spannberg bedankt sich für den Besuch und bei den zahlreichen helfenden Händen. Sie sind es, die diese gelungene Veranstaltung ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Musikverein Spannberg, der mit der Auswahl der Musikstücke und deren Darbietung weit über eine „übliche“ Blasmusik gestellt werden kann.



Vorne: HBO Vzlt.i.R. Walter Kirchsteiger, HBO Siegfried Ofenschüssl, Obfrau des MV Victoria Würrer und Bgm. RR Herbert Stipanitz; Hinten: Viertelskdt. Peter Prem, HB-Kdt. Major Mag. (FH) Dietmar Ofenschüssl, HBO Christoph Stift und Kapellmeister Mario Emminger (v. l.)

HB Gmünd

OV DIETMANN'S/UMGEBUNG

Adventmarkt

Traditionell am ersten Adventwochenende veranstalten die Vereine von Großdietmanns, so auch der Kameradschaftsbund ihren Adventmarkt. Eigens erzeugte Schmankerl wie Geselchtes, Blunzen, Sulz usw. fanden erfreulichen Absatz.

Dankeschön

Um allen Kameradinnen und Kameraden für die viele Unterstützung im aktiven Vereinsleben sowie allen helfenden Händen, egal ob Groß und Klein, die mit voller Tatkraft dem Kameradschaftsbund zur Seite stehen, ein großes Danke auszusprechen, lud Obm. Gerhard Bruckner

am 8.12.2024 ins Gasthaus „Zacky“ zum Mittagessen und anschließender Kaffeegasterei ein.

Jahreshauptversammlung

Im Vereinshaus fand am 3. Jänner 2025 die JHV statt. Obmann Gerhard Bruckner konnte zahlreiche Kameraden/innen begrüßen. Nach den ausführlichen Berichten des Vorstandes erfolgte eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten des Jahres 2025.

Im Anschluss lud Kamerad Michael Schulner anlässlich seines 70. Geburtstages zu Essen und Trinken, wofür wir „Dankeschön sagen“.

Ein schöner Ballabend

Beim diesjährigen Ball des ÖKB-Dietmanns im Gasthaus „Zacky“ wurde die Kameradschaft eindrucksvoll in den Mittelpunkt gestellt.

Obm. Gerhard Bruckner freute sich über den vollen Ballsaal und die zahlreich erschienenen Abordnungen der Vereine. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die 2 Strawanzer“. Sie sorgten für eine volle Tanzfläche.



HB Hollabrunn

OV HAUGSDORF- AUGGENTHAL Generalversammlung

Bei der ordentlichen Generalversammlung am 16. Februar 2025 wurden Johann Zechling (2. v. l.) als Ehrenmitglied, Alfred Denk (r.) für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Mathias Krautwurm (l.) bekam die Goldmedaille für besondere Verdienste. Obmann Josef Öller (2. v. r.) verlieh die Auszeichnungen. Vizebürgermeisterin Martina Böck bedankte sich bei allen Kameraden für deren Hilfe das ganze Jahr über.



HB Horn

STV HORN

Kameraden tanzten am „schönsten Dach von Horn“

Nach längerer Pause war es am 25. Jänner wieder so weit, in Horn ging das ÖKB-Kränzchen über die Bühne. Neben dem Horner Stadtverband lud auch der ÖKB-Hauptbezirk zum Tanz ein. Doch das war nicht die einzige Novität, auch der Veranstaltungsort, der Weitblicksaal am Dach des Campus Horn, feierte seine Premiere. Und diese ist mehr als geglückt, wie der Besuch bzw. die Stimmung vor Ort bewiesen.

Trotz bevorstehender Gemeinderatswahl, Regen und einer Vielzahl an Veranstaltungen im Bezirk gelang es dem Organisationsteam rund um ÖKB-Horn Stadtverbandsobmann StR Manfred Daniel und dem Hauptbezirksobmann Werner Gerstl, den Weitblicksaal fast bis auf den letzten Platz zu füllen.



Zeigten sich über den Erfolg erfreut: NÖKB-Präsident Josef und Edith Pfleger, die beiden Loseverkäuferinnen Margit Schmid-Waltenberger und Michaela Widhalm sowie Obmann Manfred Daniel und Bgm. Gerhard Lentschig.



Obmann StR Manfred Daniel (l.) überreichte Rafael Erdner (r.), der von der Veranstaltung so begeistert war, dass er beschloss spontan dem Kameradschaftsbund beizutreten, einen der vielen Tombolapreise.

Gedenken am Hl. Abend

Auch heuer wieder traf sich am Heiligen Abend eine kleine Abordnung des Stadtverbandes beim Kriegerdenkmal im Stadtfriedhof Horn, um der Gefallenen und verstorbenen Kameraden zu gedenken. Namentlich erwähnt wurden dabei die Kameradinnen und Kameraden, die im letzten Jahr verstorben sind.



Gefallenen- und Verstorbenen gedenken beim Kriegerdenkmal



Obm. Manfred Daniel, LEM Wilfried Spittaler und Wolfgang Leitner (v. li.) beim Anzünden der Kerzen

Obm. Manfred Daniel brachte anschließend eine kurze Weihnachtsgeschichte aus dem Krieg, die zeigte, dass auch zwischen feindlichen Soldaten am Hl. Abend Frieden herrschen kann.

Mit einem "Vater unser" wurden die Gedenkminuten sowohl am Stadtfriedhof als auch am "Russenfriedhof" in der Prager Straße, wo man der gefallenen bzw. in der Besatzungszeit verstorbenen russischen Soldaten gedachte, abgeschlossen.

OV LANGAU

Jahreshauptversammlung

Der OV Langau hielt am 19. Jänner die JHV ab. Obmann Gerstl Werner eröffnete um 14:10 Uhr die JHV. Nach Verlesung des Protokolls durch SF Friedrich Linsbauer folgte der Bericht des Kassiers Erich Reiß sowie der Kassaprüfer. Obm. Gerstl berichtete auch über die Spendenaufgabe, die der OV Langau geleistet hatte: Je 500,- Euro für den Kinderspielplatz, für den DEFI und für die Hochwasseropfer. Bei den Grußworten bedankte sich Bgm. Daniel Mayerhofer für die gute Zusammenarbeit der Vereine bei den diversen Veranstaltungen in der Gemeinde. Obm. Gerstl bedankte sich bei den Schlussworten für die geleistete Arbeit zum Wohle des OV Langau.



HB-Frauenref. Eva Schönweis, HBO Werner Gerstl, Bürgermeister Dir Daniel Mayerhofer mit den Geehrten

HB Korneuburg

OV GROSSRUSSBACH/UMGEBUNG

Nur gemeinsam sind wir stark

Das zeigte sich wieder deutlich bei der Generalversammlung des OV Großrußbach und Umgebung, die am Freitag, dem 14. Februar, in der Heuriganschenke von Josef Stich in Weinsteig stattgefunden hatte.

Die Ehrengäste, Bürgermeister Josef Zimmermann, HBO Ing. Gerald Maierhofer und HB-SF Matthias Steiner freuten sich mit den Kameraden über den beeindruckenden Erfolg des OV. Die Anerkennung in der gesamten Marktgemeinde Großrußbach ist groß.



HBO Ing. Gerald Maierhofer, Obm. Josef Stich, Alfred Holzinger, Franz Lachmann, Andreas Kölbl und Bgm. Josef Zimmermann

OV LEITZERSDORF

JA zur Wehrpflicht

Zum „Tag der Wehrpflicht“ am 20. Jänner konnte ÖKB Obmann Herbert Zeitlhofer zahlreiche Kameraden begrüßen. Er bedankte sich bei allen erschienen Teilnehmern für ihr Kommen und sprach lobend über den Einsatz des Kameradschaftsbundes für die Erhaltung der Allgemeinen Wehrpflicht. Dadurch können sich junge Menschen auch für den Zivildienst melden, was dem Roten Kreuz und vielen freiwilligen Organisationen zu Gute kommt.



Stehend: Georg Gritschenberger, Georg Sommeregger, Johann Spitzer, Reinhard Graf, Patricia Populorum, Gerald Lenz; sitzend: Gottfried Helfer sen., Johann Wagner, Herbert und Hilde Zeitlhofer, Michaela Wagner und Ilse Richter (v. l.) Foto: M. Kittinger

OV NIEDERRUSSBACH

Traditioneller Adventpunsch

Heuer fand der traditionelle Adventpunsch des OV Niederrußbach im Vereinslokal in Tiefenthal statt. Bei Glühwein, Punsch und Gulaschsuppe verbrachten die Kameraden und Besucher einen gemütlichen Abend.



Ein Bild vom Adventpunsch

Segnung der Barbarazweige

Auch heuer fand wieder die traditionelle Barbarafeier mit Segnung der Barbarazweige statt. Diese Feier wird vom ÖKB, Ortsverband Niederrußbach organisiert. Nach der Segnung der Zweige durch Pfarrer Marius Zediu wurden die Barbarazweige an die Gottesdienstbesucher verteilt.



OV SIERNDORF

Christbaum-Weitwerfen

Beim Christbaum-Weitwerfen am 11. Jänner, veranstaltet vom OV Sierndorf für einen karitativen Zweck, gewann Vbgm. Marcus Dostal mit 6.05 Meter vor Bgm. Ernst Kreuzinger (5.80).



1. Platz: Vizebürgermeister Marcus Dostal, 2. Platz: Bgm. Ernst Kreuzinger vor NR Minnich und Gerhard Wünsch

Neue Kassen für Sternsinger

Der OV Sierndorf, Sektion Marterlkalender, und die Firma Bernhard Wünsch "Lets Burn" spendeten auf Anregung von Christina Bauer-Mitterlehner den fleißigen freiwilligen Sternsängern vier neue Kassen.



Die erste Präsentation fand im Hause Graf statt. Obm. Reinhard Graf konnte die jungen Sternsinger begrüßen, an der Spitze David und Tobias Gollner sowie Simon Wildner und Teodor Patrick mit der Begleiterin Christine Bauer-Mitterlehner. Foto: Peter Prajka

Gratulation zum 80er



Bürgermeister Ernst Kreuzinger und Obm. Reinhard Graf nahmen die Siegerehrung zum Anlass nicht nur den jüngsten Teilnehmern Amalia Hütter, Malik Schwarz, Julia und Niklas Helfer zum jeweiligen ersten Platz zu gratulieren, sondern auch Kameradin Monika Gries zum 80. Geburtstag alles Gute zu wünschen und ihr für Verdienste um den OV Sierndorf den „Ehrenschildchen in Gold“ zu überreichen. Mit dabei waren HBO Ing. Gerald Maierhofer und die Obm. Stv. Gottfried Helfer junior und senior und die stolze Oma Anetta Reich. Bild: Peter Prajka

Kam. Bürgermeister Ernst Kreuzinger



Gedenkmesse

Am 31. Jänner zelebrierten Pfarrer Viliam Döme und Pfarrer Mag. Anton Höfen eine Gedenkmesse für die 22 Opfer eines Bombenangriffs, die vor 80 Jahren ums Leben gekommen waren. Obmann Norbert Kappel vom Dorferneuerungsverein Oberolberndorf erzählte die Geschichten der Opfer und ordnete sie den Häusern zu. Es war eine würdige Veranstaltung, zu der Obmann Graf viele interessierte Bewohner von Oberolberndorf begrüßen durfte. Nach der Veranstaltung traf man sich im FF-Haus zum regen Gedankenaustausch.



Die beiden Zeitzeugen Engelbert Benedikter und Leopold Mayer, Vzbgm. Markus Dostal, Georg Gritschenberger, Johann Spitzer, BO Erwin Wessely, Pfarrer Viliam Döme, Johann Wagner, Gottfried Helfer sen., Pfarrer Mag. Anton Hörer, BO Marcel Havlicek, Obm. Norbert Kappel, Zeitzeuge Franz Seebauer und Obm. Reinhard Graf (v. l.) Bild: Alfred Veit

Kam. Staribacher feiert 75er



Bgm. Ernst Kreuzinger und Obmann Reinhard Graf gratulierten dem Heurigewirt Franz Staribacher zum 75. Geburtstag. Obm. Graf überreichte der Familie Staribacher den „Ehrenschutzengel in Gold“. BO Marcel Havlicek und seinem Bruder Christoph wurde zum 25. Geburtstag und Jessica Mosmüller zum 30er gratuliert.

Foto: Johann Spitzer

er beging seinen 50. Geburtstag

Eine Abordnung des Ortsverbandes Sierndorf, angeführt von Obmann Reinhard Graf, gratulierte Bürgermeister Ernst Kreuzinger zum 50sten Geburtstag und zur erfolgreichen Wiederwahl als Bürgermeister. Er wurde mit dem Schutzengel in Gold ausgezeichnet

Ausflug zur Aussichtswarte

Unter Führung von Obm. Reinhard Graf besuchten die interessierten Kameraden die Aussichtswarte in Karnabrunn. Unter fachkundiger Führung durch Dipl.Ing. Hans-Gregor Koller und Sohn Paul wurde die Aussichtswarte erklärt und von vielen Stubelegern bestiegen. Die Aussichtswarte ist ein sehr schönes Wahrzeichen unseres Weinviertels. Nach kurzer Pause und Dankeschön besitzern sich die Teilnehmer Gruppenfoto



Anton Rötzer mit Frau, Horst und Anna Labschütz, Patricia Popolorum, BO Herbert Ruprecht, Obm. Reinhard Graf, Obm.Stv. Gottfried Helfer sen., Georg Gritschenberger, Gerald Lenz und Johann Spitzer (v. l.)Foto Peter Prajka

28 Marterlkalender

Bgm. Ernst Kreuzinger und die Direktorin Michaela Schmidtke überreichten in Beisein von Obm. Reinhard Graf, RR Gerhard Forstner, Filialeiter Patrick Hainzl mit den Lehrkräften der VS Sierndorf, an der Spitze Judith Bischof Maria Holzer, Karin Ebner, Natalie Steiner, Sylvia Pronebner und Lydia Hattinger den Gewinnern des Zeichenwettbewerbs zur Gestaltung des 28. Marterlkalenders signierte Kalender und Erinnerungsmünzen.



Die Künstler, die den Marterlkalender gestaltet haben, mit Lehrkräften und Offiziellen.

Bild: Herbert Krickl

Kalendertausch

Seit fast 20 Jahren tauschen die Gemeinden ihre Kalender aus. Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf und Bürgermeister Ernst Kreuzinger tauschten bei einem gemütlichen Kaffee und Kuchen ihre Kalender aus, mit dabei die Gemeindebediensteten Silvia Kneisl und Christa Osreal und Obm. Reinhard Graf.



STV STOCKERAU

Barbarafeier

Im Jahr 2000 übernahm der Stadtverband Stockerau von der Artillerie-Kameradschaft Stockerau (1955 bis 2000) die Fortführung der Barbarafeier. Seit zwei Jahren zelebriert unser Stadtpfarrer Dip. Ing. Dr. Andreas Kaiser eine Messe. Der neue Kommandant des AAB4 Oberstleutnant Matthias Wimmer kam mit einem Kranz und hielt die Festrede über die Hl. Barbara. Ehrenobmann Paul Milmann nahm als ältester Teilnehmer mit 99 Jahren ebenfalls teil.

HBO Ing. Gerald Maierhofer begrüßte folgende Redner, welche mit Ihren Worten die Bedeutung und die Wichtigkeit der Durchführung unserer Barbaramesse unterstrichen:

FF-Stockerau Bezirkssachbearbeiter Karl Großhaupt, Bürgermeisterin Mag. Andrea Völkl, Mag. Philipp Bauer, Gf.Präs. Dipl. Päd. Ernst Osterbauer, Kommandant des ABC-Abwehrzentrums Korneuburg ObstdG Mag. Jürgen Schlechter, Militärsuperintendent Priv.-Doz. DDR. Karl-Reinhart Trauner und Abg. z. Nationalrat Andreas Minnich

Im Anschluss gab es im Pfarrheim, wie schon Tradition, eine Verköstigung durch den Kirchengemeinderat.



Es waren 14 Fahnen und Standarten mit Kameraden aus dem Hauptbezirk und von Traditionsverbänden anwesend.



Großer Dank gilt der NÖ-Militärmusik, welche der Messe einen feierlichen Hintergrund gab.

OV WÜRNITZ Friedenslicht

Das Friedenslicht wurde in der Ortskapelle Lerchenau vom ÖKB Würnitz und Umgebung übergeben.

Zahlreiche Kinder mit Laternen erhielten die Flamme sowie Schokoladekugeln, für die Erwachsenen gab es Glühwein.

Der „Werkelmann“ Hans Peter Henhappel spielte Weihnachtslieder, mit Weihnachts-Lebkuchen wurde das Warten auf das Christkind verkürzt.

Viele Kinder und Erwachsene besuchten unsere Veranstaltung.



Norbert Glasl, „Werkelmann“ Hans Peter Henhappel und wartende Kinder

Zwei Friedhofslampen

Der OV spendete und montierte zwei Friedhofslampen am Friedhofskreuz in Würnitz. Es wurden bereits mehrere Aktivitäten der Kameradschaft am Gottesacker gesetzt und positiv in der Bevölkerung aufgenommen. Trotz Witterungsbedingungen wie Kälte und Wind wurde der Auftrag erfolgreich erfüllt.



Michael Rungaldir, Norbert Glasl und Wolfgang Bauer (v. l.)

Lagerfriedhof

Der OV Würnitz besuchte den Lagerfriedhof Purgstall im Zuge einer Kriegsgräberfahrt. 930 Kriegsoffer (Erster Weltkrieg) aller Nationen und Religionen wurde gedacht, sowie mehrere Kerzen aufgestellt.



Christian Koll, Obmann Norbert Glasl, Christoph Rezanka, Wolfgang Bauer, Franz Glasl, Peter Wuschke, Josef Koltai und Roswitha Wuschke (v. l.)

HB Krems

STV GFÖHL

Jahreshauptversammlung

Die Kameraden des StV Gföhl und Umgebung hielten am 11. Jänner ihre Jahreshauptversammlung ab. Unter den Ehrengästen waren Vizepräsident Johann Müller, seine Gattin Frauenreferentin Brigitte Müller, HBO Manfred Haindl und BO Ferdinand Ernst. Es wurden auch zahlreiche verdiente Kameraden mit Auszeichnungen geehrt (Bild unten).



HB KREMS

Ferdinand Ernst ist neuer Gf. Hauptbezirksobmann

Am Samstag, den 22. Februar wurde Bezirksobmann Ferdinand Ernst über Antrag und Bitte zum Zwecke der Unterstützung zur Erledigung der laufenden Geschäfte zum „Geschäftsführenden Hauptbezirksobmann“ ernannt. Die Kooptierung ist bis zur Ergänzungswahl beim ordentlichen Hauptbezirksrat im Mai 2025 vorgesehen.



BO Anton Pfeifer, BO Ing. Alfred Wurmauer, Landesfrauenreferentin Brigitte Müller, HBO Manfred Haindl, Gf. HBO Ferdinand Ernst, Präsidialmitgl. Gerhard Penz und BO Erwin Wessely (v. l.)

STV KREMS-STEIN U. HESSERBUND

Neuer Vereinssitz

Mit einem würdigen Festakt wurde der offizielle Abschluss der Übersiedelung des Vereinssitzes gefeiert. BO und Obm. Alfred Wurmauer konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Pfarrer von Stein, Matthias Martin, der es ermöglicht hatte, dass der ÖKB Krems-Stein und der Hesserbund ein neues Vereinsheim erhalten haben. Der neue Vereinssitz befindet sich nun im Gebäude des Pfarrhofes Stein. Obm. Wurmauer: „In den vergangenen Monaten wurde das neue Vereinslokal den Anforderungen entsprechend adaptiert. Die Übersiedelung ist durch das Engagement mehrerer Vereinsmitglieder problemlos von statten gegangen.“ Nach den Ansprachen und Danksagungen wurde zu einem Imbiss geladen.



Pfarrer Matthias Martin, die Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, StR Günter Herz, Obmann Alfred Wurmauer, Karl Fleischhacker, die ÖKB Landesschriftführerin Dagmar Kabus-Lethmayer und Jürgen Lethmayer (v. l.)

Weihnachtliches Gedenken

Am 12. Dezember luden der StV Krems-Stein und Hesserbund sowie die Stadt

Abordnung der Polizei-Inspektion Krems, Abordnung des Bundesheeres, Stadtrat Günter Herz (3.v.l.) als Vertreter der Stadt Krems und Obmann Alfred Wurmauer (2.v.l.) ÖKB Fahnenabordnungen im Hintergrund



Krems zum weihnachtlichen Gedenken im Ehrenmal Frauenbergkirche in Stein. Diese Veranstaltung fand erstmals im Jahr 1966 statt. Unter den Gästen waren Fahnenabordnungen des ÖKB aus allen Vierteln von Niederösterreich anwesend. Die weihnachtliche musikalische Gestaltung erfolgte durch Mag. Hildegard Schandl. Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung lud der StV Krems-Stein und Hesserbund zur Agape ins neue Vereinslokal ein.

OV MEISLING

Zankerlschnapsen

Am Freitag, den 14. Februar fand das jährliche Zankerlschnapsen des OV Meisling statt. Es war wie alle Jahre wieder sehr gut besucht.



Werner Johann (sitzend, Mitte) wurde zuvor mit der Landesmedaille in Silber geehrt

OV WEISSENKIRCHEN/WACHAU

Neuer ÖKB-Obmann

Der Bundesheeroffizier (Hauptmann) Ulrich Kühnel wurde bei der Generalversammlung am Sonntag, den 16. Februar in der Wachauhalle einstimmig zum neuen Obmann gewählt, nachdem sich der bisherigen Obmann Manfred Steinkleiber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr der Wahl gestellt hatte. Der scheidende Obmann wurde mit dem Landesehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Zu Obmann-Stellvertretern wurden Karl Unger und Peter Schmelz sowie Christian Schmidt zum Kassier von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

HBO Manfred Haindl, BO Erwin Wessely, sitzend Manfred Steinkleiber, Obmann Ulrich Kühnel, Peter Schmelz und Karl Unger (v. l.)



HB Lilienfeld

OV HAINFELD

100. Geburtstag

Am 23. Februar beging unser Gründungsmitglied Johann Zöchling (Mitte) seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchten ihn HBO Heinz Haschka (r.) sowie Obmann Peter Terzer (l.) und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche. Zöchling ist in Hainfeld bereits seit einigen Jahren der letzte noch lebende Kriegsveteran.



HB Melk

OV GEROLDING

Traditionelle Weihnachtsfeier

Am 15. Dezember konnte Obmann Ernst Traxler zahlreiche Kameraden und Kameradinnen samt Ehepartnern im Gh. Marchhart in Gerolding begrüßen. Besondere Gäste waren der Bürgermeister der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald Josef Berger mit Gattin Renate und Franz Eder als Vertreter der Pfarre Gerolding. Nach einem Rückblick auf das ausklingende Vereinsjahr gab es ein gemütliches Zusammensein. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Bläsergruppe des Musikvereins Gerolding.



OV HÜRM

Informative Arbeitssitzung

Zur Arbeitssitzung des Viertels ober dem Wienerwald hatten sich zahlreiche Funktionäre im Gh. Anton Birgl in Inning eingefunden. Viertelspräsident Augustin Hüdl konnte dazu auch die Vzbgm. Birgit Bruckner und BO Franz Zehetner sowie mehrere Vorstandsmitglieder des Landesverbandes begrüßen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken

folgten die Grußworte. In den Grußworten wurden auch die Jubiläen - 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre Mitgliedschaft bei der europäischen Union - angesprochen, die es entsprechend feierlich zu begehen gilt.



Im Bild (v. l. sitzend) Franz Palme, Landeskommendant Herbert Kraushofer, Viertelspräsident Augustin Hüdl, Vizepräsident des Bundes Johann Glöckl und Organisationsreferent und Viertelschriftführer Franz Kraus - dahinter (v. l. stehend) - Johann Pfeiffer, Johann Heher, Johannes Furtner, Anton Dür, Franz Zehetner, Leopold Theuratsbacher, Heinz Haschka, Josef Dorn, Gerhard Buxhofer und Johann Grabner.

OV PÖGGSTALL

Jahreshauptversammlung

Mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Neukirchen und anschließendem Totengedenken mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal begann die diesjährige Jahreshauptversammlung des OV Pöggstall. Umrahmt wurde diese Feierlichkeit vom Musikverein Pöggstall. Zur Tagung im Gasthaus Sommer konnte Obmann Günter Auer viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen, u. a. Bürgermeister Helmut Hahn sowie HBO Johann Glöckl. Nach verschiedenen Berichten konnte HBO Glöckl in seinem Referat mit einigen interessanten Themen aufwarten. „Wir müssen mehr Information und Akzeptanz nach außen tragen, dass der ÖKB eine Wertegemeinschaft ist. Tradition und Werte müssen weitergegeben werden.“

Abschließend wurden verdiente Mitglieder geehrt.



Die Ausgezeichneten beim ÖKB Pöggstall: Obmann Günter Auer (1. v. l.) sowie HBO Johann Glöckl (3. v. r.) Foto: Reiner

„Bunter Abend“

Jubel, Trubel, Heiterkeit standen beim „Bunten Abend“ des OV Pöggstall im Gh. Sommer in Neukirchen am Ostrong auf dem Programm. Mit flotten Melodien heizte die Gruppe „Die Drei“ den Gästen aus nah und fern kräftig ein. Obmann Günter Auer konnte eine große Zahl an Gästen begrüßen, u. a. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den örtlichen Vereinen. Der ÖKB-Nachbar Weiten war mit Obmann Martin Vogler vertreten.



Die Ehrengäste beim „Bunten Abend“ des OV Pöggstall
Foto: Reiner

OV TEXING

Generalversammlung

Am 6. Jänner fand die jährliche Generalversammlung im Gh. Haselsteiner in Texing statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Anton Steindl erfolgten das Totengedenken, die Berichte des Schriftführers und des Kassiers. Die Festreden hielten Bgm. Günther Pfeiffer, BO-Stv. Johann Heher sowie Bundesminister Gerhard Karner. Danach erfolgte die Neuwahl des Vorstands. Neuer Obmann wurde Walter Fohrafellner, er ernannte seinen Vorgänger Anton Steindl zum Ehrenobmann.

Danach erfolgten Ehrungen verdienter Kameraden: 40 Jahre Mtgl.: Daxböck Wilhelm, Reichly Johann, Zöchbauer Johann; 50 Jahre Mtgl.: Haag Engelbert, Janisch Engelbert, Schirgenhofer Josef.

Sitzend: Franz Ressler, Johann Jungwirth (OMS), Karl Falkensteiner (OMS), EO Anton Steindl, Obm. Walter Fohrafellner, Johann Zöchbauer und Josef Schirgenhofer; Stehend: Bgm. Günther Pfeiffer, Karl Frainzberger, Josef Kozisnik sen., Josef Schuster, Johann Karl, Johann Waxenegger, BO-Stv. Johann Heher und BMI Gerhard Karner (v. l.)



OV WEITEN

Kränzchen

Eine alte Tradition geht beim OV weiter. Waren es früher die legendären Kameradschaftsbälle, so sind es heute kleinere Veranstaltungen im Fasching. Knapp vor dem Ende des Faschings gab es im Gh. Mitterbauer in Heiligenblut ein „Kränzchen“ mit dem „Weitental-Echo“. Obmann Martin Vogler konnte u. a. Gäste der Marktgemeinde Weiten sowie Bezirksobmann Günter Auer willkommen heißen. Angeboten wurden für die Gäste ein Schätzspiel und eine Tombola.



Ballgäste beim „Kränzchen“ des Ortsverbandes Weiten
Foto: Reiner

Nachwuchs

Zur Geburt ihres Sohnes Anton Josef konnte der OV Weiten seinem Kommandanten Matthias Kienast und Gattin Magdalena recht herzlich gratulieren und überreichte kleine Geschenke.



STV YBBS

Generalversammlung

Bei der diesjährigen Generalversammlung am 2. Februar im Babenbergerhof wurden wieder verdiente Kameraden ausgezeichnet.



HBO Hans Glöckl, Karl Pils (LMG), Ernst Gruber (25 Jahre-Mtgl.), Franz Strasser (LMS), StR Peter Blessky (OMB), Franz Pitzl (LMS), Hans Brachinger (Res. Ehrenschild), Hermann Schadenhofer (OMB), Franz Wenzl (LMG), Franz Brachinger (LEKS), Bgm. Ulrike Schachner, Obm. Herbert Glöckl (BMG) (v. r.)

OV YSPERTAL

Gedenkmesse und Generalversammlung

Am 15. Dezember 1944 wurden über unsere Heimatgemeinde mehr als 100 Bomben abgeworfen. Zwei Schwestern, 11 und 20 Jahre alt, wurden aus ihre jungen Leben gerissen. Es gab zahlreiche Verletzte und enorme Sachschäden. Der OV gedenkt alljährlich mit einer Gedenkmesse und einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal dieses traurigen Ereignisses.

Die Gedenkmesse wurde von Pfarrer Mag. Maciej Witek zelebriert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die JTK-Yspertal unter der Leitung von Kapellmeister Michael Kummer.

Für besondere Verdienste im ÖKB und beim Schwarzen Kreuz sowie für langjährige Mitgliedschaft wurden mehrere Kameraden geehrt. Obmann Palmanshofer dankte allen für die Teilnahme, wünschte frohe Weihnachten und alles Gute für 2025. Nach einer kleinen, besinnlichen Weihnachtsfeier endete die Generalversammlung um 11:45 Uhr.



1. Reihe: Vzbgm. Franz Fichtinger, Landtagspräsident a. D. Karl Moser, Bürgermeisterin Veronika Schroll, Obm. Leopold Palmanshofer, HBO Johann Glöckl und BO Franz Poschenreithner; 2. Reihe: Mario Schauer, Ing. Johann Kienast, Friedrich Poschenreithner, Johannes Schopf, Gerald Hausleithner, Hubert Hausleithner, Leopold Zainzinger und Leopold Pecksteiner (v. l.)

HB Mistelbach

STV MISTELBACH

Weihnachtsfeier

Der StV Mistelbach mit Obmann Walter Ofenauer an der Spitze hat zur diesjährigen Weihnachtsfeier ins Gh. Diesner eingeladen. Die Organisatoren konnten sich über rege Teilnahme von zig Kameradinnen und Kameraden freuen. Walter Ofenauer konnte zudem mehrere Ehrengäste begrüßen. Für eine feierliche Umrahmung dieser stimmungsvollen Weihnachtsfeier sorgten in gewohnter Manier, mit weihnachtlicher Zithermusik

und ergreifenden Weihnachtsgeschichten, die beiden Damen Christa Jakob und Maria Knorr. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden Fahnenbegleiter Walter Tröstl mit der „ÖKB-Landesmedaille in Silber“ und Kamerad Josef Eder mit dem „ÖSK-Ehrenkreuz“ ausgezeichnet.



Bataillonskommandant Hans-Peter Hohlweg, ausgezeichneter Walter Tröstl, Bgm. Erich Stubenvoll, ausgezeichneter Josef Eder, Herbert Schmidt, BO Hans Lehner, Obm. Walter Ofenauer, BO Stv. Josef Kohzina und Ehren-Vizepräsident Wolfgang Heuer

Weihnachtsgrüße an die Wachdienste der Bolfraskaserne

Am Vormittag des „Heiligen Abends“ besuchten die Kameraden des StV Mistelbach und des OV Schrick die Journaldienste der Bolfraskaserne. Die Kameraden überbrachten in gewohnter Manier das Friedenslicht und beschenkten die Wachsoldaten mit zwei Wohlfühlplatten, belegt mit regionalen Schmankerln samt Beilagen, als Zeichen der jahrzehntelangen Verbundenheit zur Kaserne Mistelbach. Kasernenkommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg bedankte sich bei den Kameraden des ÖKB und der Stadtgemeinde Mistelbach für die Wertschätzung der diensthabenden Soldaten und der langjährigen Verbundenheit und Unterstützung der Bediensteten der Bolfraskaserne. Der Bürgermeister der Garnisonsstadt Mistelbach, Erich Stubenvoll dankte „Allen“ für die gute Zusammenarbeit und wünschte den diensthabenden Soldaten „Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch“.

Herbert Ofenauer, Matthias Kahri, Walter Kirchsteiger, Yannik Sendlhofer, Erich Stubenvoll, David Maier, Wolfgang Deiß, Christian Novak, Johann Lehner, Felix Groß, Reinhard Tholler, Hans-Peter Hohlweg, Christian Rohringer und Andreas Posch (v. l.)
Foto: Stabswachtmeister Christian Luckner



OV NIEDERLEIS

Kameraden haben um hunderte Hendl gespielt

Der OV Niederleis mit Obmann Franz Hammer an der Spitze, lud zum traditionellen Hendl-Schnapsen. Bereits zum 38. Mal wurde dieser freundschafts- und kameradschaftspflegerische Event von den Kameraden organisiert und ausgerichtet. Von den anwesenden Herren der Schöpfung wurden tatsächlich um weit über zweihundert Junghühner aus der Region gefeilscht und geschnapst.

Zeitgleich haben zig Damen und Kameradinnen beim Würfelspiel, ähnlich dem Striezelpaschen, um fast siebzig vorbereitete Preise gespielt.

„Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern, Gedenkstätten und Denkmälern sowie als Spendenbeitrag für karitative Zwecke Verwendung finden. Und das neununddreißigste Hendl-Schnapsen im kommenden Jahr 2025 ist bereits in Planung!“ – erklärt der motivierte Obmann Franz Hammer.



BO Hans Lehner, stehend Ehrenobmann Franz Meisel, Obmann Franz Hammer (Niederleis), gegenüber Obmann Rudi Fenz (Niederkreuzstetten) und HBO Walter Kirchsteiger, dahinter die „Schnapsler“

OV REINTAL

Jahreshauptversammlung

Am 15. Februar fand die Jahreshauptversammlung des OV Reintal statt. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Ortsgruppe Reintal hat derzeit 39 Mitglieder, davon zwei Frauen.



SF Thomas Bahner, Obm. Manfred Konek, Obm.Stv. Alfred Hösch und SF Michael Hofmeister
Foto: Gerhard Wimmer

OV SCHRICK

Neujahrstreffen

Der Bezirksverband Mistelbach lud zum traditionellen Neujahrstreffen. Austragender Verband war diesmal der OV Schrick. Als Lokal wurde das Vereinslokal des Union Sportvereins Schrick gewählt. Nachdem der Bezirksverbandsobmann und gleichzeitige Ortsverbandsobmann von Schrick, Johann Lehner, wegen Krankheit verhindert war, wurde vom BO-Stellvertreter und gleichzeitigen Ortsverbandsobmann von Wilfersdorf-Hobersdorf, Josef Kohzina, durch das Programm geführt.

Von Josef Kohzina wurden Dankesworte an die vielen anwesenden Kameradinnen und Kameraden für die ganzjährige Einsatzbereitschaft, für die zahlreichen Aktivitäten und für die gelebte Kameradschaft und Freundschaft gerichtet. Verwöhnt wurden die vielen anwesenden Kameraden mit verschiedenen Leberkäsen, mit Weinviertler Prosciutto, mit Sekt und edlen Weinen aus Schrick sowie mit Kaffee und Süßspeisen nach Großmutter Rezeptur.



Johann Schiesser, Franz Buchinger, Johann Diewald, Gottfried Warosch, Otto Steindorfer, Wolfgang Heuer, Martina Herrmann, Walter Ofenauer, Christine Kohzina, Karl Kosut, Leopold Lehner, Josef Kohzina, Josef Girsch, Walter Kirchsteiger, Josef Arbeiter, Franz Hammer, Josef Schram, Hans-Peter Hohlweg, Franz Siegl und Peter Himmer (v. l.)

OV UNGERNDORF

Jahreshauptversammlung

28 Kameraden erschienen zur traditionellen Mitgliederversammlung am Dreikönigstag im Gh. Olschegger. Obmann Thomas Appel durfte seitens der Stadtgemeinde Laa Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, Vizebürgermeister Georg Eigner und Stadtrat Christian Nikodym begrüßen. Ebenso wurde ein herzliches Willkommen an Altbürgermeister Karl Nagl aus der Gemeinde Fallbach sowie Stadtverbandsobmann Günter Stanosch aus Laa ausgesprochen.

Nach einem ausführlichen Jahresrückblick über besuchte Veranstaltungen und Ausrückungen im vergangenen Jahr gab Appel einen Einblick über ak-

tuelle Vorhaben, Termine und mögliche Ausrückungen.

Sehr erfreulich ist der Neuzugang von drei jungen Kameraden. Die Neuaufnahme wurde nach dem offiziellen Sitzungsende noch lange im Gasthaus feierlich zelebriert und die Kameradschaft gefördert.



Obm. Thomas Appel, Günter Stanosch, die neuen Mitglieder Gerald Köppel, Michael Steingassner, Phillip Breuer, Kassier Reinhard Eder und Obm.Stv. Martin Steingassner (v. l.)

OV WILFERSDORF

Kamerad ausgezeichnet

Leopold Pusch ist seit Jahrzehnten Mitglied beim Ortsverband Wilfersdorf-Hobersdorf. Er wurde in Würdigung seiner langjährigen und hervorragenden Verdienste um den ÖKB-Landesverband NÖ mit der Landesmedaille in Silber ausgezeichnet.

Seine Gattin Gabriele, welche ebenfalls seit Jahren Mitglied beim ÖKB Ortsverband Wilfersdorf-Hobersdorf ist, wurde auf Grund besonderer Verdienste mit der Ortsmedaille in Silber ausgezeichnet und geehrt.



Die geehrten Leopold und Gabriele Pusch, Kassier Erich Wallisch und dessen Stellvertreter Gerhard Ulrich mit Gattin Gerda sowie Christine und Obmann Josef Kohzina

ÖKB-Barbarafeier

Traditionell wurde auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung von Wilfersdorf zur Fackelwanderung zum Barbarakreuz geladen. Dort angekommen erklärte Josef Kohzina die Entstehung und den Werdegang des „Barbara-Kreuz“, welches oftmals auch als „Adolf-Dunkl-Kreuz“ oder „ÖMV-Kreuz“ bezeichnet wird, von 1978 bis heute.

Pfarrvikar Günther Schreiber hielt eine kurze Andacht, erörterte das Dasein der Heiligen Barbara im 3. Jahrhundert, lud zu einem gemeinsamen Gebet und segnete in weiterer Folge das Kreuz, die Barbara-Statue und die vielen Besucherinnen und Besucher.

Im Anschluss wurde zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und warmen Trank sowie mit edlen Tropfen gemeindeansässiger Winzer in die angrenzenden Kellern geladen.

In der Folge wurde mit farbenprächtiger Pyrotechnik und lautem Glockengeläute ein bemerkenswerter Krampuslauf mit den „Steinberg-Teufel-Zistersdorf“ eingeleitet. Zahlreiche Krampusse, im Alter von tatsächlich nur fünf Jahren bis hin ins hohe Alter, lieferten ein gewaltiges Programm in der Kellergasse Golan in Wilfersdorf und brachten die zahlreichen Besucher zum Staunen und sogar zum Mittanzen und Mitlaufen.



Obmann Josef Kohzina, Bürgermeister Josef Tatzber, Pfarrvikar Günther Schreiber mit Kameraden und Besuchern

ÖKB-Neujahrsumtrunk

Treffpunkt für die fast dreißig teilnehmenden Mitglieder war in der Wilfersdorfer Kellergasse Golan im beheizten Keller des Kameraden Johann Wallisch. Geboten wurden unter anderem Glühwein, antialkoholischer Punsch, Bier, edle Weine, darunter auch der aktuelle Gemeindegewein vom Weingut Weindl in Hobersdorf und verschiedene antialkoholische Getränke sowie Liköre und Schnäpse.



Obmann Josef Kohzina, Christine Kohzina, Bernadette Huber, Manfred Herrmann, Herbert und Gabi Ullmann, Martina Herrmann, Sabine Stoiker, Julia Kotzor, Erich Embacher, Erich Wallisch, Horst Höfner, Gerhard Ulrich, Fritz und Veronika Geyer, Franz Wölfl, Lisi Nekam und Johann Wallisch. (nicht am Foto – Roman Messnig und Eve Zechmeister)

Dazu gab es diverse Aufstriche und auch Aufschnitt-Platten mit etlichen Beilagen. Die mitgebrachten Getränke und Speisen wurden dankenswerterweise von einigen Kameradinnen und Kameraden zubereitet und gesponsert.

Kameraden haben zum Punsch geladen

Die Punschhütte war vor der Pfarrkirche von Wilfersdorf aufgestellt. An beiden Tagen wurden die zig Besucherinnen und Besucher sowie Freunde des ÖKB mit Glühwein, Punsch und Kinderpunsch verwöhnt. Zudem gab es Aufstrichbrote und Brote mit Speck vom Mangalitzaschwein. Auf Wunsch wurden auch Bier, Jägermeister und Weinviertel DAC gereicht.

Wie der Einladung zu entnehmen war, konnte die Hälfte des Reinerlöses an die Pfarre Wilfersdorf zur Unterstützung übergeben werden. Der Rest wird zur Pflege und Erhaltung von Denkmälern und Wegkreuzen innerhalb der Gemeinde Wilfersdorf Verwendung finden.



Obmann Josef Kohzina, Erika Gartner, Christine Semmler, Schriftführer Horst Höfner, Julia Kotzor, Maria Lehner, Bezirksobmann Johann Lehner

Foto @ ÖKB

Kerzen entzündet

Kameraden des OV Wilfersdorf-Hobersdorf besuchten am Tag vor dem Heiligen Abend die Kriegerdenkmäler in Wilfersdorf und Hobersdorf sowie die Grabstätte der Heimatvertriebenen und das Kriegsgrab am Friedhof in Wilfersdorf. Es wurden dort Kerzen entzündet und der gefallenen, vermissten und in Gefangenschaft umgekommenen Kameraden gedacht.



Obmann Josef Kohzina und SF Horst Höfner

Foto @ Matthias Kohzina

OV ZWINGENDORF**Laa/Thaya: Bezirkstag**

Am 20. Februar fand im Dorfzentrum in Zwingendorf der Bezirkstag des ÖKB Bezirksverbandes Laa an der Thaya statt. BO Appel berichtete in Folge über diverse Ausrückungen des Bezirkes und geplante Veranstaltungen im neuen Jahr. Heuer wird es für den Bezirk Laa ein intensives und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geben. Im Anschluss berichteten die Obmänner aus Laa, Stronsdorf, Eichenbrunn, Großharras, Wultendorf, Wildendürnbach, Patzmannsdorf sowie Zwingendorf über aktuelle Vorhaben in den Stadt- und Ortsverbänden.

Vor dem offiziellen Sitzungsende gab es noch eine Ehrung für den Wultendorfer Obmann Franz Kober. Für seine Tätigkeiten überreichten BO Thomas Appel und HBO Walter Kirchsteiger das „Große Landesverdienstkreuz in Gold.“ Seit 1978 ist Kober bereits Obmann in Wultendorf. Danach folgte ein gemütlicher kameradschaftlicher Abend.



Bezirksvorstand: Alois Kraus, Josef Ofner, Tom Appel, Franz Kober, Walter Kirchsteiger, Christine Vecera und Günter Stanosch (v. l.)

HB St. PöltenOV KAPELLN**Weihnachtlicher Stammtisch**

Am 7. Dezember lud der Kameradschaftsbund zu einem vorweihnachtlichen Stammtisch. Unter regem Andrang wurden in der weihnachtlich geschmückten „Destillerie 19er Haus“ die hervorragenden flüssigen Spezialitäten verkostet. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Auch heuer finden wieder jeden ersten Mittwoch im Monat die ÖKB-Stammtische statt, alle Mitglieder und Freunde des ÖKB sind herzlichst dazu eingeladen.

STV TRAISMAUER**Erfolgreicher Start ins Jahr**

Der Stadtverband Traismauer lud heuer zum mittlerweile 52. Kameradschaftsball in den Landgasthof Huber in Wagram geladen. Es konnten dazu zahlreiche Ballgäste, darunter viele Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Für die stimmungsvolle Unterhaltungsmusik an dem Ballabend wurde durch die Musikgruppe „Schickeria“ mit Bandleader Reinhard Loth bestens gesorgt. Für die Eröffnung und eine Tanzeinlage sorgte einmal mehr die Volkstanzgruppe Wagram. Eine Tombola mit zahlreichen tollen Hauptpreisen rundeten die stimmungsvolle Ballnacht ab.

Ein Teil des Ball-Reinerlöses wird wieder für gemeinnützige beziehungsweise karitative Zwecke verwendet werden. Im Vorjahr hat ein „Jahrhundert- Regenerieignis“ zu einer Hochwassersituation im Zentralraum von NÖ geführt. Zahlreiche ÖKB- Mitglieder im Hauptbezirk St. Pölten waren davon betroffen. Seitens des ÖKB- Landesverbandes wurde zu einer landesweiten Spendenaktion aufgerufen.

Der Stadtverband Traismauer hat sich ebenfalls mit einer Spende an dieser Aktion beteiligt.



Ehrenobmann Alfred Winter, Maria Moser, Karin Geishofer, Andreas Vesely, Christine Deix, Ballobmann Günther Schwab und Obm.Stv. Reinhard Huber (v. l.)



HBO Herbert Kraushofer, Landesschriftführerin Dagmar Kabus-Lethmayer, der Hauptpreisgewinner Werner Obritzberger, Sascha Rier, Kathrin Brachmann und der NÖ Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger (v. l.)

HB ScheibbsOV REINSBERG**Goldene Hochzeit**

Am 29. Jänner gratulierten Obmann Rudolf Baumann und Johann Halbartschlagger Ehrenobmann und Ehrenkommandant Johann Wolmersdorfer und seiner Frau Josefa zu ihrer goldenen Hochzeit. Wir verbrachten mit ihnen einige gemütliche Stunden mit Erinnerungen an früher.

Kam. Wolmersdorfer ist 1969 dem OV Reinsberg beigetreten und seit 01.04.1979 im Vorstand. Er war Schriftführer, Obm.Stv. und Obmann. Auch als Ehrenobmann ist er noch immer im OV voll aktiv und bei zahlreichen Ausrückungen dabei.



SF-Stv. Johann Halbartschlagger, Ehrenobm. Johann Wolmersdorfer mit Ehefrau Josefa und Obm. Baumann Rudolf (v. l.)

HB TullnOV GRAFENWÖRTH**Ehrung**

Im Zuge der Feier zu seinem 75. Geburtstag am 18. Jänner konnte Kamerad Willy Rauchenberger ausgezeichnet werden. EO Horst Dringel verlas den Urkundentext. Obm Josef Popp verlieh ihm das Landesverdienstkreuz in Silber und überbrachte die Glückwünsche des Vorstandes.

Der Ortsverband bedankte sich für seine jahrelange, tatkräftige und zuverlässige Unterstützung bei den Wanderveranstaltungen, Ausrückungen als Pranger schützen bei kirchlichen Anlässen und für 45-jährige treue Mitgliedschaft.



Willy Rauchenberger und Obm. Josef Popp

OV ZWENTENDORF

Striezelschnapsen

Bereits zum 15. Mal in Folge fand das alljährliche Striezelschnapsen im Heurigenlokal von Markus Maurer statt. Der Obmann Johann Zanitzer bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen, besonders bei den Gästen vom Ortsverband Würmla. Schriftführer Peter Grestenberger und Kassier Alfred Kühfäber erklärten das Striezelschnapsen. Es wurde zu fünft gespielt, wer den letzten Stich hatte, bekam einen Strich, und der als erster drei Striche hatte, bekam einen Striezel.

Text & Foto: Johann Zanitzer



HB Waidhofen

OV DIETMANNS

Friedenslicht

Bereits am 24. Dezember wurde durch die Mitglieder des ÖKB Dietmanns das Friedenslicht im Gemeindezentrum Dietmanns ausgegeben.

Höhepunkt war auch heuer die Wanderung der Mitglieder und Wanderfreunde am 25. Dezember auf den Predigtstuhl, um das Friedenslicht auf den höchsten Punkt des Bezirkes zu bringen. Diese schöne Tradition wurde heuer bereits zum 20. Mal durchgeführt und im Jahr 2004 von Dietmar Zwerina und Bernd Wesely ins Leben gerufen. Umrahmt wurde das gemütliche und kameradschaftliche Beisammensein durch Vereinstrompeter Christoph Petjera.

Bild: ÖKB Dietmanns/Wesely



HB Wiener Neustadt

Angelobung in Leobersdorf

Über Einladung des PzGrenB 35 nahmen die Kameraden des Vorstandes unter Führung des Obmanns Olt a.D. Dr. Rudolf Rammel am 20. Februar an der Angelobung der Grundwehrdiener in Leobersdorf als Ehrengäste teil. Ausgezeichnet wurde der feierliche Festakt insbesondere durch die Anwesenheit des MilKdt von NÖ, Brig dG Georg Härtinger. Als großartige Idee muß der Einzug unserer Fahne, getragen von Schülern der BHAK für Führung und Sicherheit, bewertet werden. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der hervorragenden Militärmusik Burgenland, der anschließende Empfang im Eventcenter Leobersdorf war eine Klasse für sich.



Kam. Mag. Alfred Röhrenbacher, Fahnen-truppe des PzGrenB 35, Obm. Dr. Rudolf Rammel und Kam. Ing. Andreas Horeschi (v. l.)

STV WIENER NEUSTADT

Vortrag beim Bürgerkorps

Über Einladung des priv. unif. Bürgerkorps zu Wiener Neustadt hielten wir unseren Kameradschaftsabend am 5. Dezember im Depot des Traditionsverbandes ab. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Korpskommandanten Obstlt Willi Gasch hielt unser Kamerad Hptm des Bürgerkorps Ing. Mag (FH) Herbert Barthes einen äußerst interessanten Vortrag zum Thema „Bewaffnung und Ausrüstung des priv. unif. Bürgerkorps zu Wiener Neustadt“, auch ein vom Vortragenden verfasstes Skriptum mit umfangreichem Bildmaterial wurde verteilt. Wir danken unseren Kameraden des Bürgerkorps für die freundliche Aufnahme und Bewirtung.

Der Vortragende, Hptm des Bürgerkorps und Obst a.D. Ing. Mag (FH) Herbert Barthes bei der Erklärung eines Steyr M95 Karabiners



Zu Besuch beim Stiftungsfest

Über Einladung der Theresianischen Militärakademie nahm der Vorstand unter Führung von Obmann Dr. Rudolf Rammel am Stiftungsfest am 12. Dezember teil. Der eindrucksvolle Festakt fand in Anwesenheit von BM Mag. Klaudia Tanner sowie Generalstabschef Mag. Rudolf Striedinger am Maria Theresia Platz statt. Den Abschluss des Stiftungsfestes bildete der Empfang im Alt-Neustädter-Saal in der ehrwürdigen Burg mit einem großartigen Buffet.



Bericht vom Vortrag

Anlässlich unseres Kameradschafts-abends am 6. Februar referierte unser Kassier Dr. Josef Pasteiner zum Thema „Österreichs Weg zum Staatsvertrag und zur Neutralität sowie die Bedeutung von Leopold Figl“. Der Vortragende schilderte detailliert den Weg zum Staatsvertrag, den Inhalt des Moskauer Memorandums und die Bedeutung der immerwährenden Neutralität. Auch aus persönlichen Erinnerungen an Leopold Figl wurde ein umfangreiches Portrait des ersten Bundeskanzlers Österreichs nach dem 2. Weltkrieg gezeichnet.

Wir danken unserem Kameraden, welcher auch schriftliche Unterlagen zur Verteilung brachte, für seine fundierten Ausführungen.

Besichtigung des Hochbunkers in Wiener Neustadt

Über Einladung des „Wiener Neustädter Denkmalschutzvereins“ haben wir am 13. Februar an der Besichtigung des Hochbunkers in der Pottendorferstraße in Wr. Neustadt teilgenommen. Der Bunker wurde 1940 zum Schutz der Zivilbevölkerung erbaut und im Jahr 2000 von der Wr. Neustädter Pfadfindergruppe 2 von der Stadtgemeinde gekauft und in mühevoller und jahrelanger Arbeit mit zwei Obergeschoßen ausgebaut. Er dient nunmehr als Pfadfinderheim. Peter Hahnkamp führte uns durch das gesamte Objekt und informierte uns über interessante Details. Wir bedanken uns herzlich beim Denkmalschutzverein für die Einladung und bei den Pfadfindern für die spannende Führung und die hervorragende Bewirtung.



Trachtenliebe

für die schönen Stunden im Leben

3130 Herzogenburg, St. Pöltner Straße 14
www.trachtenliebe.at

Frühlingserwachen bei Trachtenliebe Herzogenburg

Zeitlos, stilvoll, traditionell - Trachtenmode für die ganze Familie! Egal ob festlich oder lässig, bei uns findet jeder das perfekte Outfit - für die schönen Stunden im Leben.

**ÖKB Mitglieder bekommen -20%
auf das gesamte reguläre Sortiment!**



19. NÖKB-Landesmeisterschaft Luftgewehr & Luftpistole 2025

Ehrenschutz: Präsident SR Josef Pflieger

Ort der Veranstaltung: Schützengilde Union Seitenstetten
(St. Veit 5, 3353 Seitenstetten)

Termin: Samstag, den 12.4.2025 von 9:00 bis 17:00
Sonntag, den 13.4.2025 von 9:00 bis 15:00

Nenngeld: Einzelwertung: € 8,- Mannschaft: € 10,-

Klasseneinteilung für Luftgewehr:

- Jugend: stehend aufgelegt; 10-17 Jahre
- Allg. & Sport. Klasse AK I - Herren: stehend aufgelegt; 18-59 Jahre
- Allg. & Sport. Klasse AK I - Damen: stehend aufgelegt; 18-59 Jahre
- Senioren AK II & Sport. - Herren: sitzend aufgelegt; ab 60 Jahre
- Senioren AK II & Sport. - Damen: sitzend aufgelegt; ab 60 Jahre

Klasseneinteilung für Luftpistole:

- Damen alle Klassen gesamt: stehend aufgelegt;
- Allgemeine Klasse AK I - Herren: stehend aufgelegt; 18-59 Jahre
- Allgemeine Klasse AK II - Herren: stehend aufgelegt; ab 60 Jahre
- Mannschaft LP: besteht aus 3 Schützen aller Klassen – Damen und Herren oder gemischt

Vereins- & Sportschützen, welche Luftgewehrbewerbe für Vereine schießen, werden in der Sportschützenklasse gewertet.

Mannschaften LG : bestehend aus 3 Schützen

Funktionär: Leopold Theuratsbacher

Durchführender OV: OV Seitenstetten (Edermayer Josef, 0676-35 76 728)

Durchführung: elektronische Anlage (Disag), Probeschüsse unbegrenzt, 20 Wertungsschüsse LG/LP (15 Minuten Probe & 25 Minuten Wertung), Luftgewehr (LG) in Zehntelwertung und Luftpistole (LP) in ganzen Ringen

Schießbekleidung ist nur in den Klassen Sportschützen laut ISSF-Regeln erlaubt.

Luftgewehre - Luftpistolen: Sie können vom Verein benützt werden, eigene Waffen müssen den ISSF-Regeln entsprechen.

Schießordnung ist am Schießstand ausgehängt, bei erstem Verstoß: Abmahnung, bei zweitem Verstoß: Disqualifikation.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des NÖKB und deren Angehörige.

Schießleistungsabzeichen ist für ÖKB-Mitglieder möglich, gewertet werden die ersten zehn Schüsse.

Siegerehrung: Sonntag 13.4.2025 ca. 16:30 Uhr im Vereinslokal
Ich hoffe auf rege Teilnahme aus allen Verbänden -

euer

Leopold Theuratsbacher,
Landesvorstand Ressort Sport

Sport

Aus den Orts- und Stadtverbänden



Obmann Egerer (re. vorne) mit den Siegern der einzelnen Klassen.

St. Pölten: Zimmergewehr-Meisterschaft

Die 25. Zimmergewehr-Meisterschaft des Bezirkes St. Pölten fand am 16. November 2024 im Schießkeller des OV Neidling statt. Es nahmen acht Ortsverbände mit insgesamt 23 Teilnehmern daran teil.

Die gut organisierte Veranstaltung wurde von den teilnehmenden Verbänden begeistert aufgenommen. Bezirksmeister wurde der jüngste Teilnehmer Raphael Schicklgruber vom OV Kapelln. Anstatt Pokalen und Medaillen wurden Fleisch- und Wurstwaren für die ersten drei Plätze je Klasse vergeben. Die Preise überreichten Hauptbezirksobmann Herbert Kraushofer und der Schießleiter Obmann Josef Egerer.



Unser Küchenteam Renate und Josef Kern versorgten die Teilnehmer mit Speis und Trank.

OV Sierndorf: Sebastian-Schießen

Beim „Sebastian Schießen“ am 25. Jänner in Sierndorf gewann bei den Jüngsten (bis 12 Jahre) Joleen Breitschopf mit 93 Ringen vor Niklas Helfer mit 87, den 3. Platz belegte Benedikt Breitschopf-Schulz. In der Jugendklasse (bis 16 Jahre) gewann Tobias Gollner mit 90 n vor David Gollmer und Matteo Schusseck mit je 88. Der 3. Platz ging an David Schüssel mit 80 Ringen. Die Siegerehrung nahmen Obmann Reinhard Graf, Vbgm. Marcus Dostal und Sektionsleiter Johann Wagner vor. Der StV Stockerau stellte den Sieger bei den Sportschützen. Obm.Stv. Peter Schick gewann mit 99/97/97 vor Johann Mareiner, StV Hollabrunn, mit 99/97/95 Ringen. Den 3. Platz teilten sich Josef Koch, OV Niederrussbach, mit Obm.Stv. Gottfried Helfer jun. aus Sierndorf.

Beste Dame wurde Tetiana Kozmai vom StV Hollabrunn mit 97/97/95 Ringen. Mit dabei waren auch Johann Spitzer, Obmann Josef Burger, Gerald Lenz, Sektionsleiter Johann Wagner und Obmann Reinhard Graf.

Eine gelungene Veranstaltung mit sehr viel Werbung für den Österreichischen Kameradschaftsbund.



Bild: Johann Spitzer

Die Sieger und Platzierten des Sebastian-Schießens



Bild: Maria Breitschopf

Amstetten: 33. Bezirksmeisterschaft Zimmergewehrschießen

Im neu errichteten Stadtbad Amstetten bekam der ESV Sportschützen-Verein seine neue Schießanlage. Der Kameradschaftsbund durfte am 8. und 9. November 2024 als erster Verein die neue und moderne Anlage benutzen. 74 Kameradinnen und Kameraden kämpften um die Platzierungen.

Bei den Mannschaften Allg. Klasse siegte: Ferschnitz 1 vor St. Georgen/Y und Ferschnitz 2.

Bei den Senioren siegte: Ferschnitz 1 vor St. Georgen/Y. 4 und St. Georgen/Y. 1

Bei den Damen siegte: Zeillern vor St. Georgen/Y. 1 und St. Georgen/Y. 2

Einzelwertung Allg. Kl.: 1. Martin Bösendorfer, 2. Gerhard Scharfmüller, beide Ferschnitz, 3. Felix Schuller, St. Georgen/Y.

Senioren: 1. Stefanie Sturl, Zeillern, 2. Michael Jungwirth, Ferschnitz, 3. Anton Hilmbauer St. Georgen/Y.

Damen: 1. Rita Buder, St. Georgen/Y., 2. Maria Beder, Zeillern, 3. Manuela Hahn, St. Georgen/Y.

Ein großes Lob an OSM Wolfgang Gassner und sein Team für die Durchführung, dem Kassier Peter Kassberger für die Wertung der Veranstaltung. Ein großer Dank geht auch an den Spartenreferent Alois Kralovec für die Organisation und Durchführung. Die Siegerehrung führte BO Johannes Furtner mit Spartenreferent Alois Kralovec durch. BO Johannes Furtner und Bezirkssportreferent Leopold Theuratsbacher lobten das gemütliche Vereinslokal und die gute Zusammenarbeit mit dem ESV Amstetten. Der ÖKB freut sich auf viele weitere Jahre am Schießstand und hofft, damit wieder Motivation in die Ortsverbände zu bekommen.

Schießliga-Siegerehrung

Am 13. Dezember 2024 fand im Blabolil-Heim in Stockerau die Siegerehrung der jährlichen Schießliga des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Bezirk Korneuburg statt. 18 Mannschaften, von Leobendorf bis Tiefenthal, traten mit 83 Schützen in 3 verschiedenen Wettbewerben gegeneinander an.

In der Kategorie stehend aufgelegt konnte die Mannschaft Sierndorf 3 vor Neuaigen und Hollabrunn 3 den Sieg erschießen.

Die Kategorie sitzend aufgelegt wurde in zwei Divisionen unterteilt und die Division 2 wiederum in zwei Gruppen. In der Gruppe B gewann die Mannschaft aus Neuaigen vor Stockerau und Leobendorf. Die Gruppe A wurde von der Mannschaft Sierndorf 4 vor Korneuburg 1 und Sierndorf 1 gewonnen. Nach Beendigung der Gruppenphase kam es zum Duell der Sieger, welche um den Aufstieg in die Division 1 schossen. Im direkten Duell musste sich Neuaigen geschlagen geben, wodurch der Aufsteiger Sierndorf 4 hieß.

Den Sieg in der Division 1 der Kategorie sitzend aufgelegt konnte die Mannschaft Sierndorf 3 vor Sierndorf 5 und Hollabrunn 2 nach Hause schießen.

Neben den Mannschaftswertungen gab es dieses Jahr auch Einzelwertungen. Hierfür wurde von allen Schützen mit einer Beteiligung über

50% die durchschnittliche Anzahl der geschossenen Ringe berechnet.

Mit einem Durchschnitt von 193,58 Ringen konnte Wagner Johann in der Kategorie stehend aufgelegt vor Karl Lendl mit 192,33 und Renate Engel mit 192,27 den Sieg erschießen.

Die Gruppe B der Division 2 in der Kategorie sitzend aufgelegt wurde mit einem Ringdurchschnitt von 192,17 von Markus Kowanitsch vor Peter Schick mit 190,00 und Franz Rauschl mit 189,83 gewonnen.

Aus der Gruppe A ging Matäa Botic-Fiedler mit einem Ringdurchschnitt von 193,75 vor Matthias Edelbauer mit 190,17 und Ferdinand Kainz mit 188,50 als Siegerin hervor.

In der Division 1 der Kategorie sitzend aufgelegt konnte sich Karl Lendl mit einem Ringdurchschnitt von 197,50 vor Renate Engel mit einem Durchschnitt von 195,89 und Johann Wagner mit einem Durchschnitt von 195,50 den Sieg sichern.

Für seine schützentechnisch herausragende Leistung



Renate Engel, HBO Gerald Maierhofer, Karl Lendl, Michaela und Hans Wagner, Schießliga-Leiter-Stv. Florian Kögl und Schießliga-Leiterin Silke Kögl



Gruppenfoto von der Siegerehrung



Karl Lendl, Renate Engel, Michaela und Hans Wagner, HBO Gerald Maierhofer

wurde Lendl Karl separat geehrt, da er als einziger Schütze in der Saison einmalig die maximale Bestleistung von 200 Ringen erzielen konnte.

Anschließend an die Siegerehrung folgten die traditionelle weihnachtliche Tombola und gemütliches Beisammensein.



OSM Wolfgang Gassner, Christa Hager, Bezirkskassier Michael Pirker, Bezirksobmann Johannes Furtner, Obmann St. Georgen/Y. Leopold Dammerer, Rita Buder, Stefanie Machtinger, Felix Schuller, Michael Jungwirth, Franz Hundberger, Anton Hilmbauer; Vorne: Manfred Tremetzberger, Bezirk-Sportreferent Leopold Theuratsbacher, Peter Kassberger, Bezirks-Spartenreferent Alois Kralovec

Bild: Theuratsbacher

OV Weiten: Sportgruppe Dart gegründet

Am 14. Dezember 2024 veranstaltete der OV Weiten und Umgebung zur Gründung einer Sportgruppe Dart ein Hobby Steeldart-Turnier in den Räumlichkeiten des Lagers 2. der Firma Bleicher. Die Franz Bleicher GmbH unterstützte den OV mit der kostenlosen Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.



Im Bild die Sieger

Neue NÖKB-Uhr

Hochwertiges
Edelstahlgehäuse
mit Lederband,
Quarzwerk mit
Datum, Zifferblatt
mit farbigem
NÖKB-Logo

Preis: 99,-

Individuelle
Gravur am
Gehäuse-
boden
möglich

Preis: ab 12,-

Versand 6,90

Bestellung bei:
Straßberger GmbH
Pfarrgasse 3
3580 Horn
02982/2421

firma@strassberger.at



Festabzeichen der 70-Jahr-Feier - Restmenge vorhanden

Aufgrund der vorgegebenen Bestellmenge sind noch einige wenige der wunderschönen Abzeichen von der 70-Jahr-Feier vorhanden. Sie können im Landesbüro zu Preis von 5,- Euro pro Stück bestellt werden (zzügl. Porto).



Erinnerungsmedaille

Auch von der Erinnerungsmedaille, die anlässlich der 70-Jahr-Feier aufgelegt wurde, sind noch Restexemplare vorhanden.

Sie eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk oder Geburtstagsgeschenk und zur Auszeichnung für Kameradinnen und Kameraden, die bereits „ausdekoriert“ sind.

Sie können zum Preis von 29,- Euro (zzügl. Porto) im Landesbüro bezogen werden.

NÖKB Landesbüro

Ferstlergasse 8/3
3100 St. Pölten

landesbuero@noekb.at • 02742/23323


www.strassberger.at
STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN

Straßberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, *firma@strassberger.at*

Impressum:

Herausgeber: Österr. Kameradschaftsbund - Landesverband NÖ,
Präsident SR Josef Pflieger, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 8/3
Tel.: 02742/23323, E-Mail: *landesbuero@noekb.at*
Medieninhaber, Verleger, Gestaltung & Werbeanahme: Werbeagentur
Martin Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 0699/18 213 107,
landeszeitung@noekb.at
Redaktion: LV Martin Pflieger (CR) *landeszeitung@noekb.at*, Josef Pflieger
Titelbild: Spende Landesehrenmal / Josef Pflieger
Fotos, wenn nicht namentlich genannt: M. Pflieger, J. Pflieger, Winter, Schwab,
Heigl, Haftner, v. Kameraden zVg
Druck: F. Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn, Wiener Straße 80

P.b.b. / 13Z039569M / NÖKB, Ferstlergasse 8/3, 3100 St. Pölten